

Adreß = Buch

für die

Kurländische Statthalterschaft.

Nebst

einigen Tabellen.

über die

Vermessungen der Hauptstraßen

dieser Statthalterschaft.

Wird

zum Besten des Kollegii der allgemeinen Fürsorge

für zwölf Mark verkauft.

Mitau 1796.

Gedruckt bei Johann Friedrich Steffenhagen.

Dieser erste Entwurf zu einem Adress-Buche für die Kurländische Statthalterschaft wird, wie ich hoffe, keine ungütige Aufnahme finden, da das Bedürfnis desselben, so groß und so allgemein ist. Das Publikum wird es mir aber verzeihen, wenn es hier noch viele Unvollkommenheiten bemerkt; denn da bis jetzt das Schul- und Postwesen noch nicht angeordnet worden, und hiernächst die Niederrechtspflegen auch nicht völlig eingerichtet sind: so war es mir gegenwärtig unmöglich, diesen Versuch vollständiger anzufertigen, der schon seinem Titel nach, nichts weiter enthalten soll, als ein bloßes Namenverzeichnis der neuangestellten Kron- und Stadtbeamten. Doch auch das bloße Sammeln der Namen und die Anzeige der Wohnungen, hätte meine Kräfte bei weitem über-

stiegen, wenn nicht viele gütige Freunde, denen ich hier nochmals öffentlich meinen wärmsten Dank abstatte, mir durch ihre Gefälligkeit, diese Arbeit sehr erleichtert hätten. Künftig will ich diesem Werke, die möglichste Vollkommenheit zu geben suchen, und mich bemühen, alle bei dieser Statthalterschaft angestellte Beamten, so wie auch das Personale der Kreisstädte, so genau wie möglich, namentlich anzuzeigen. Sollte man, wie ich nicht zweifle, Unrichtigkeiten und Auslassungen in diesem ersten Versuche, bemerken, so bitte ich, solches der Hofbuchdruckerei gefälligst anzuzeigen.

K. F. Watson,
Regierungsregistrator.

Namensverzeichnis der, in der Kurländi-
schen Statthalterschaft neu angestellten
Krons- und Stadtbeamten; nebst einer
Anzeige, wo diejenigen Beamten woh-
nen, die ihren Aufenthalt in der Gou-
vernementsstadt haben.

I.

Im Mitauschen Kreise und in der Gou-
vernementsstadt Mitau.

Seine Excellenz, der Herr Baron Peter von der
Pahlen, Russischkaiserlicher Generallieutenant von
der Armee, des heiligen Alexander Newski, des
heiligen Wladimir großen Kreuzes zweiter Klasse,
des heiligen George dritter Klasse und des Holsteini-
schen St. Annen Ordens Ritter, in der Funktion
eines Generalgouverneurs von Kurland; wohnet
auf dem Schlosse zu Mitau.

In seinem Etat.

Sekretär, Herr Kollegienassessor Christian von Gnos-
pelius; auf dem Schlosse.

Adjutanten.

Herr Johann von Lenz, Lieutenant; auf dem Schlosse.
— Nikolaus von Firks; in der See Straße, im 2ten
Quartier No. 207.

Kurländische Statthalterchaftsregierung. *)

Seine Excellenz der Herr Generalmajor, Gouverneur der Kurländischen Statthalterchaft, Gustav Matthias von Lambsdorff; wohnet in dem Ihm bestimmten Kronshause, in der See Straße, im 2ten Quartier No. 208.

Fürst Jurey Iwanowitsch Obolenskoï, Regierungsrath und Hofrath; in der Post Straße, im 4ten Quartier No. 4.

Herr Adam von Koschkull, Regierungsrath; in der Alt Straße, im 2ten Quartier No. 157.

— Christian von Beer, Gouvernementsprokureur, Oberster und Ritter des heiligen Wladimir Ordens 4ter Klasse; in der Palais Straße, im 1sten Quart. No. 56.

— Christian Pantenius, Gouvernementsanwalt der Kronsfachen, in der Großen Straße, im 3ten Quartier No. 4.

— Samuel von Contenius, Major und Gouvernementsanwalt der peinlichen Sachen; in der Großen Straße, im 4ten Quart. No. 159.

Kanzellenbeamte

bei der Statthalterchaftsregierung.

a) Bei der teutschen Expedition.

Herr Johann Friedrich Recke, Titulär Rath und Sekretär; in der Palais Straße, im 1sten Quartier No. 84.

*) Anmerkung. Die Gerichtsbehörden in der Gouvernementsstadt Mitau, halten alle, außer der Policer und dem Stadtmagistrate, ihre Sessionen auf dem Schlosse zu Mitau.

Herr Gavriła Karsunzoff, Gouvernementssekretär und Translateur; in der See Straße, im 2ten Quart. No. 221.

— Kruszewitz, polnischer Translateur.

— Christian Ludwig Schultz, Protokollist und Archivar; in der Katholischen Straße, im 1. Quartier No. 95.

— Karl Friedrich Watson, Registrator, in der Palais Straße, im 1. Quartier No. 14.

— Johann Wilhelm Diedrichs, Kanzellist.

— Michael Heinrich Mey, Kopist.

— Christoph Ludwig Barnickel, Kopist.

— Mr. Wilh. Freymann, Kopist.

b) Bei der russischen Expedition.

Herr Jwan Awerin, Titulärath und Sekretär; in der See Straße, im 2. Quartier No. 221.

— Kirila Romannow, Gouvernementssekretär, als Registrator und Archivar; in der Palais Straße, im 1. Quartier No. 79.

— Peter Sewrikow, Kanzellist.

— Matwei Sojusow, Kanzellist.

— Pawel Wologodski, Kanzellist.

— Peter Gastolbskoi, Kanzellist.

c) Beim alten Kurländischen Gouvernementsarchiv.

Herr Johann Eberhard Neimbts, Archivsekretär; in der Großen Straße, im 4. Quartier No. 155.

— Andreas Gloß, Schloß- und Archivwachtmeister.

Regierungswachtmeister bei beiden Expeditionen:

Johann Miscikowsky.

Joh. Wilh. Schablowski.

Joh. Sievers.

Alexei Trussow.

II.

Gerichtshof der peinlichen Sachen.

- Herr Nikolaus Christoph Ernst von Stempel, Etatsrath und Präsident; in der Schreiber Straße, im 2. Quartier No. 135.
- Karl, Freiherr von Nolde, Tribunalsrath; in der Grünhöfischen Straße, im 4. Quart. No. 88.
 - Erdmann Diederich von Gantzkauf, Tribunalsrath; in der Großen Straße, im 2. Quart. No. 112.
 - Friedrich Johann von Velßen, Tribunalsassessor; am Markt, im 2. Quart. No. 2.
 - Johann Diederich von Holzey, Tribunalsassessor; in der Bäch Straße, im 2. Quart. No. 5.
 - Wilhelm Friedrich Schieman, Sekretär; in der Katholischen Straße, im 1. Quart. No. 133.
 - Franz Konrad Neubaus, Protokollist; in der Schreiber Straße, im 2. Quart. No. 130.
 - Karl Heinrich Terme, Registrator und Archivar; in der Doblenschen Straße, im 3. Quart. No. 56.
 - Wilhelm Magnus Haagel, Kanzellist.
 - Konrad Gotth. Brandt, Kopist.
 - Christ. Ludw. Frey, Ministerial.

III.

Gerichtshof der bürgerlichen Rechtsfachen.

- Herr Heinrich Karl Baron von Heyking, Etatsrath und Präsident, Ritter des Stanislaus- und Maltheserordens; in der Großen Straße, im 3. Quartier No. 18.
- George von Schwartz, Tribunalsrath und Hofrath; in der Katholischen Straße, im 1. Quart. No. 125.
 - George Benedikt von Engelhardt, Tribunalsrath; in der Katholischen Straße, im 1. Quartier No. 134.

Herr Wilhelm Friedrich von Klerdt, Tribunalsassessor; in der Post Straße, im 1. Quart. No. 185.

— Johann Ferdinand von Orgies gen. Rutenberg, Tribunalsassessor; in der Katharinen Straße, im 1. Quart. No. 86.

— Gustav Harder, Titularrath und Sekretär; in der Katholischen Straße, im 1. Quart. No. 126.

Peter Daniel Schröder, Translateur.

— Karl Theophilus Voigt, Justizprotokollist; in der Großen Straße, im 3. Quartier No. 18.

— Jean Jaques Niquet, Protokollist beim Güterdepartement; in der Palais Straße, im 1. Quart. No. 80.

— Karl Philipp von Behr, Registrator und Archivar; in der Post Straße, im 4. Quart. No. 10.

— Heinrich Christoph Föll, Kanzellist.

— Karl Fr. Paul, Kanzellist.

Kornelius Gremski, Ministerial.

Anmerkung. Die Stelle des Russischen Hypothekenprotokollisten ist noch unbesetzt.

IV.

Kammeralhof.

Bei der allgemeinen Versammlung desselben.

Herr Joseph von Zurko, Etatsrath und Vicegouverneur, Ritter des heiligen Wladimirordens 4ter Klasse; in dem Ihm bestimmten Kronshause in der Katholischen Straße, im 1. Quart. No. 159.

— Gottlob Sigismund von Brasch, Oekonomie- direktor und Hofrath, Ritter des heiligen Wladimirordens 4ter Klasse; in der Großen Straße, im 2. Quart. No. 117.

— Emanuel von Stanecke, Zoll- und Hofrath; in der Schreiber Straße, im 2. Quartier No. 141.

Herr Alexei Andrejewitsch Barschtschow, Major, in dem Dienst eines Raths von der sechsten Klasse; in der Schloß Straße, im 2. Quart. No. 11.

— Karl von Stein, Kapitän und Gouvernementsrentmeister; in der Schloß Straße, im 1. Quart. No. 4.

— Karl von Tiesenhausen, Major und erster Assessor; in der Katholischen Straße, im 1. Quartier No. 119.

— Johann von Heyking, zweiter Assessor; in der großen Straße, im 3. Quart. No. 5.

— George Friedrich Sahlfeldt, Sekretär; am Markt, im 2. Quart. No. 3.

— Otto von Bolschwing, Kapitän und Protokollist; in der Post Straße, im 4. Quart. No. 10.

— Karl Wilhelm Gottfried Klemm, Registrator und Archivar; in der Schreiber Straße, im 2. Quart. No. 134.

— Johann Joachim Zäcker, Kämmerierer; in der Rammengießer Straße, im 4. Quart. No. 117.

— Kaspar Johann Grewingk, Kanzellist.

— Christian Zentsch, Stadtsekretär, als Kanzellist.

a) Dekonomie Direktoren Expedition.

Herr Ernst Friedrich Lutzau, Titulär- und Forstrath; in der Schloß Straße, im 1. Quart. No. 3.

— Diedrich George Herzimski, Sekretär; in der Schreiber Straße, im 2. Quart. No. 122.

— Johann Heinrich Priestkorn, Kämmerierer; in der Katharinen Straße, im 1. Quart. No. 122.

— Johann Christoph Köbler, Dekonomiekommissär; in der Grünhöfischen Straße, im 4. Quartier No. 86.

— Herrmann Friedrich Schröder, Dekonomiekommissär; in der Schreiber Straße, im 2. Quart. No. 120.

- Herr Ludwig Ernst Lupschewitz, Oekonomiekommissär; in der Schwethöfischen Straße, im 4. Quart. No. 112.
- Joachim Friedrich Neander, Oekonomiekommissär; in der Großen Straße, im 2. Quart. No. 119.
- Ernst Johann Blöden, Oekonomiekommissär; provisorischer Acciesinspektor; in der Schreiber Straße im 3. Quartier No. 84.
- Johann Heinrich Tottien, Oekonomiekommissär; in der Post Straße, im 1. Quartier No. 182.
- Christian Diedrich Gilbert, Oekonomiekommissär, in der Schreiber Straße, im 2. Quart. No. 126.
- Friedrich Stuart, Registrator; im 4. Quartier, No. 117.
- Johann Jakob Rantz, Kanzellist.
- C. G. Bolner, Kopist.

b) Zolldepartement.

- Herr Emanuel von Stanecke, Zoll- und Hofrath; in der Schreiber Straße, im 2. Quart. No. 141.
- George Philipp Ludwig, Kollegiensekretär und Sekretär beim Zollwesen; in der Post Straße, im 1. Quart. No. 184.
- Christian Martin Schmidt, Titularrath und Resident; in der Post Straße, im 1. Quartier, No. 191.
- Jakob Wilhelm Zoyer, Gegenrechner; in der Schwethöfischen Straße, im 4. Quart. No. 100.
- Joachim Friedrich Hoffmann, Registrator; in der Kanal Straße, im 3. Quart. No. 118.
- Nikolai Schebalin, Kanzellist.
- K. D. Bergholtz, Kopist.

a) Libausche Port Tamoschna.

- Herr Johann von Hagelström, Direktor und Premiermajor.

Herr Johann Friedrich Wiesen, Direktor und Kommerzienrath.

— Michael Weitzenbreyer, Zollrentmeister und Kollegienregistrator.

— Friedrich Christoph Dillendorff, Titularrath und Packhausinspektor.

— Christian Diedrich Goetz, Packhausinspektor.

— Diedrich Neumann, Kontrolleur.

— Friedrich Schreiber, Kontrolleur.

— Johann Friedrich Gottlieb Beyer, Zollberechner.

— Gottfried Friedrich Doerring, Gegenrechner.

— Ernst Wilhelm Lutzau, Buchhalter.

— George Polchow, Buchhalter.

— Gustav Jürgas, Lieutenant und Stempelmeister.

— Karl Martin Braun, Wagemeister.

— Johann Christian Goetz, Wagemeister.

— Friedrich Schumann, Maaßaufseher.

— Friedrich Weinreich, Hafenmeister und Gouvernementssekretär.

— Johann Jakob Lehmann, Oberbesucher.

— Johann Andreas Wasenaer, Sekretär.

— Johann Karl Butz, Protokollist.

— Johann Berg, Translateur.

— Johann Heinrich Rusching, Kanzellist.

— Johann David Geewecke, Kanzellist.

b) Windausche Port Tamoschna.

Herr Gabriel Christoph Wagner, Direktor.

— Christoph Friedrich Hesselberg, Packhausinspektor.

— Johann David Richter, Kontrolleur.

— Matthias Diedrich Wilkens, Zollberechner.

— Nikolaus Joachim Sprenger, Gegenrechner.

— David Friedrich Geelhaas, Buchhalter.

— Kaspar Schleuse, Wage- und Stempelmeister.

— Archibald Patersohn, Hafenmeister.

- Herr Christian Gustav Amende, Protokollist.
— Franz Christ. Gottf. Schmidt, Kanzellist.
— Joh. Herrm. Richter, Unterkanzellist.

c) Zollgrenzaufseher.

- Herr Johann von Vogdt, Kapitän.
— Johann von Hohenhausen, Kapitän.
— Johann von Brümmer, Lieutenant.
— Johann Gottfried von Berger, Kapitän.
— George Heyder, Fähnrich.
— George von Stoeßell, Lieutenant.

c) Gouvernementsrentmeisters Expedition.

- Herr Johann Beckmann, Gouvernementssekretär,
und Buchhalter bei der russischen Expedition; in der
Katholischen Straße, im 1. Quart. No. 125.
— August Wilhelm Leopold, Buchhalter bei der
deutschen Expedition; in der Post Straße, im 1.
Quart. No. 177.
— M. U. Uckerblum, Kanzellist.
— Semen Kulakow, Kanzellist.
— Sedor Wargassow, Kanzellist.

d) Mitausche Kreisrenthei.

- Herr Johann Daniel Wegner, Kreisrentmeister; auf
dem Schlosse.
— G. Brödermann, Buchhalter.
— J. G. Ernst, Kanzellist.

Schloßvogt.

- Friedrich Gotthard Zardner.

Ministeriale bei allen Expeditionen.

- Otto Gottf. Cyntius.
Lud. Georg. Linkewitz.

c) Mitausche Stadtacciese.

Herr Ernst Johann Blödan, provisorischer Accies-
Inspektor; in der Schreiberstraße, im 3. Quartier
No. 84.

Acciesdiener.

Johann Heinrich Dittmer; in der Acciese, im 2. Quart.
No. 68.

Johann Ludwig Wendel; in der Doblenschen Straße,
im 3. Quart. No. 68.

Thorschreiber.

Johann Friedrich Lange; an der Glendspforte.

Pfeiffer; an der kleinen Pforte.

Johann Jakob Krüger; an der Doblenschen Pforte.

Christoph Wessel; an der Seepforte.

V.

Kollegium der allgemeinen Fürsorge.

Im Kollegio allgemeiner Fürsorge sitzen Se. Ex-
cellenz der Herr Gouverneur als Vorsitzer, ferner
zwei Beisitzer des Oberlandgerichts, s. S. 13 und
14, zwei Beisitzer des Gouvernementsmagistrats,
s. S. 15, und zwei Beisitzer der Oberrechtspfle-
ge. (Die beiden letzten Stellen sind noch unbesezt.)
Auch werden, bei vorkommenden Fällen, der Kreis-
marschall und das Haupt der Bürgerschaft, zu As-
sessoren berufen.

Herr Friedrich Adelong, Titulär-rath und Sekretär;
auf dem Schlosse.

— Konrad Sigismund von Brasch, Protokollist;
in der Großen Straße, im 2. Quart. No. 117.

Franz Jasch, Ministerial.

VI.

Gewissensgericht.

Herr Friedrich von den Brincken, Gewissensrichter;
in der Schreiber Straße, im 2. Quart. No. 126.

— Karl von der Osten gen. Sacken, Assessor; in
der Palais Straße, im 1. Quart. No. 62.

— Karl von Heyking, Assessor; in der Post Straße,
im 4. Quart. No. 10.

— Jakob Leonhard Kupffer, Assessor; in der Großen
Straße, im 2. Quart. No. 111.

— Johann George Schuhmacher, Assessor; in der
Großen Straße, im 4. Quart. No. 135.

Die beiden Beisitzer aus den Landleuten sind noch
nicht erwählt.

— Herrmann Adam Kupffer, Protokollist; in der
Großen Straße, im 2. Quart. No. 111.

— Ernst von Medem, Kopist.

Johann Grünfeldt, Ministerial.

VII.

Oberlandgericht.

a) Der peinlichen Sachen.

Herr Friedrich Reinhold von Mirbach, Kollegien-
rath und Präsident; am Jakobskanal, im 3. Quart.
No. 129.

— Ewald von Heyking, Assessor, ist auch zugleich
Beisitzer im Kollegio allgemeiner Fürsorge; in der
Bäch Straße, im 2. Quart. No. 5.

— Karl Ernst von Korff, Assessor; in der Alexan-
der Straße, im 2. Quart. No. 142.

— Christoph Nikolaus von Buchholz, Assessor; in
der Katharinen Straße, im 1. Quart. No. 90.

— Peter Ernst von Keyserling, Assessor; in der
See Straße, im 2. Quart. No. 213.

- Herr Friedrich Christian von Vietinghoff, Assessor;
in der Post Straße, im 4. Quart. No. 9.
- George Friedrich Neander, Sekretär; am
Markt, im 1. Quart. No. 7.
- Friedrich Bernhard Albers, Registrator und Ar-
chivar.
- Johann Karl Gottlieb Levezow, Kanzellist; in
der Katholischen Straße, im 1. Quart. No. 139.
- Friedrich Wilhelm Schneider, Kopist.
- Gerhard Mirbach, Ministerial.

b) Der bürgerlichen Sachen.

- Herr Gideon Heinrich Saks, Kollegienrath und Prä-
sident; in der Schwethöfischen Straße, im 4. Quart.
No. 104.
- Friedrich Gotthard Gustav von Sacken, Asses-
sor, ist auch zugleich Besitzer im Kollegio allgemeiner
Fürsorge; in der See Straße, im 2. Quart. No. 225.
- Karl Ernst von Orgies gen. Rutenberg, Asses-
sor; in der Katharinen Straße, im 1. Quart. No. 86.
- Ernst Johann Alexander von Wandern, gen.
Medem, Assessor; in der Palais Straße, im 1.
Quart. No. 81.
- August von Firk's, Assessor; in der Bäch Straße,
im 2. Quart. No. 6.
- George Johann von Bolschwing, Assessor; in
der Post Straße, im 1. Quart. No. 148.
- Nikolai Spiridonowitsch von Tichomiroff,
Prokureur und Kollegienassessor; auf dem Schlosse.
- Christian Gottfried Kaestner, Anwald der Kron-
sachen; auf dem Schlosse.
- Karl Anders, Anwald der peinlichen Sachen; in
der Kirch Straße, im 1. Quart. No. 100.
- Heinrich Ludwig Birckel, Kollegiensekretär und
Sekretär beim zweiten Departement des Oberlandge-
richts; in der Katholischen Straße, im 1. Quartier
No. 92.

- Herr Ulrich Neander, Protokollist; in der Post Straße,
im 4. Quart. No. 10.
— Ludwig Johann Wichmann, Registrator und
Archivar; am Markt, im 2. Quart. No. 2.
— Karl Heinrich Franz, Kanzellist.
— K. S. W. Barnickel, Kanzellist.
J. G. Schöffler, Ministerial.

VIII.

Gouvernementsmagistrat.

a) Der peinlichen Sachen.

- Herr Johann Friedrich von Berner, Kollegienassessor und Präsident; in der Palais Straße, im 4. Quart. No. 70.
— Johann Friedrich Charpentier, Assessor, ist auch zugleich Beisitzer im Kollegio allgemeiner Fürsorge; in der Katholischen Straße, im 1. Quart. No. 130.
— Jakob Christian Treuer, Assessor; in der Großen Straße, im 2. Quartier No. 119.
— George Friedrich Konrad Fre, Assessor; in der Palais Straße, im 1. Quart. No. 11.
— Konrad Benjamin Schiemann, Sekretär; in der See Straße, im 2. Quart. No. 222.
— Friedrich Wilhelm Moller, Protokollist und Registrator; in der Doblehnschen Straße, im 3. Quart. No. 62.
— Johann Wilhelm Lamprecht, Archivar; in der Mühlen Straße, im 2. Quart. No. 13.
— Karl Christian Walter, Kanzellist.
Andreas Köhler, Ministerial.

b) Der bürgerlichen Sachen.

- Herr Gottfried George Stöver, Präsident; in der Palais Straße, im 1. Quart. No. 78.

- Franz Christoph Fley, Assessor; in der See Straße, im 2. Quart. No. 200.
- Johann Wilhelm Tott, Assessor; in der Schreiber Straße, im 2. Quart. No. 136.
- Jakob Wilhelm von Rüdiger, Procureur; in der Palais Straße, im 1. Quart. No. 77.
- Heinrich Christian Beck, Anwalt der Kronsa- chen; auf dem Schlosse.
- Paul von Bourdeau, Sekondlieutenant und An- wald der peinlichen Sachen; in der Schloß Straße, im 1. Quart. No. 4.
- Friedrich Wilhelm Andrea, Sekretär; in der Post Straße, im 4. Quart. No. 16.
- George Friedrich Tottien, Protokollist; am Markt, im 2. Quart. No. 2.
- Johann Christian Holtz, Registrator und Archi- var; in der Grünhöfischen Straße, im 4. Quartier No. 69.
- Friedrich Wilhelm Graem, Kanzellist.
- George Magnus Winter, Kopist.
- Joh. Christ. Scheibe, Ministerial.

IX.

Oberrechtspflege.

a) Der peinlichen Sachen.

Herr Alexander von Rutenberg, Präsident, Obrist- lieutenant und Ritter des Königl. französischen Ordens pour le merite militaire; in der Großen Straße, im 3. Quart. No. 1.

Die Stellen der fünf Beisitzer sind noch unbesezt.

- Johann Maletius, Sekretär; in der Großen Straße, im 2. Quart. No. 113.

- Herr Jakob Lindemann, Protokollist und Archivar;
in der See Straße, im 2. Quart. No. 204.
— Johann Heinrich Schupp, Registrator; in der
Peter Straße, im 4. Quart. No. 56.
Wilhelm Sadier, Ministerial.

b) Der bürgerlichen Sachen.

Herr Wilhelm Ernst von Grotthuss, Präsident und
Ritter des Stanislaus Ordens; in der Post Straße,
im 1. Quart. No. 189.

Die Stellen der fünf Beisitzer sind noch unbesezt.

— Friedrich von Korff, Procureur, Major und
Ritter des heiligen Bladimir Ordens 4ter Klasse; in
der Schwethöfsschen Straße, im 4. Quart. No. 110.

— Johann Friedrich von Pfeilitzer gen. Franck,
Anwald der peinlichen Sachen, in der Mühlen Straße,
im 2. Quart. No. 12.

— Herrmann von Pfeilitzer gen. Franck, Anwald
der Kronsfachen; in der Großen Straße, im 3. Quart.
No. 3.

— Johann Kasimir Martini, Sekretär; in der
Doblehnschen Straße, im 2. Quart. No. 154.

Die Stelle des Protokollisten und Archivars ist
erledigt.

— Daniel Friedrich Mahn, Registrator; in der
Doblehnschen Straße, im 2. Quart. No. 148.

Johann Wilhelm Pulst, Ministerial.

X.

Konsistorium.

Die Stelle des ersten Präsidenten ist durch den Tod
des Freiherrn von Knigge erledigt.

Herr Ernst Friedrich Uckel, zweiter Präsident, Dok-
tor und Superintendent; am Markt, im 1. Quart.
No. 8.

- Herr Johann Gabriel Schwemschuch, Assessor, Pastor und Professor zu Mitau; in der Schreiber Straße, im 3. Quart. No. 112.
- Karl Diedrich Wehrt, Assessor, und Pastor zu Großauß.
- Karl Gabriel Schöll, Assessor, Magister und Präpositus zu Bauske.
- Joachim Friedrich Voigt, Assessor und lettischer Diakonius zu Mitau, in der Peter Straße, im 4. Quart. No. 130.
- Samuel Johann Willemssen, Sekretär; in der Schwethöfischen Straße, im 4. Quart. No. 125.

XI.

Besondere Aemter und Personen, welche zur Kurländischen Statthalterschaft überhaupt, und zum Mitauschen Kreise insbesondere gehören.

- Herr Johann Gottlieb Schultz, Titulär Rath und Gouvernementsrevisor; in der Grünhöfischen Straße, im 4. Quart. No. 71.
- Johann Heinrich Eckhoff, Doktor und Mitauscher Kreisphysikus; in der Katharinen Straße, im 1. Quart. No. 23.
- Pierre Chevalier de Marmonde, Gouvernementsmechanikus; in der Stadtacciese.
- Gens, Gouvernementsbaumeister; in der Schreiber Straße.
- Schwwald, Mitauscher Kreislandmesser, ist abwesend.
- Johann Heinrich Köster, Mitauscher Kreiswundarzt; in der Kannengießer Straße, im 4. Quartier No. 117.

Herr Jakob Ehrenfried Dienstmann, erster Mitau-
scher Kreisunterwundarzt; im Hospital außerhalb der
Elendspforte, im 1. Quart. No. 210.

— Kasimir Kornowsky, zweiter Mitauscher Kreis-
unterwundarzt.

XII.

Mitausches Kreisgericht.

Herr Otto Ewald von der Osten gen. Sacken,
Kreisrichter; in der Großen Straße, im 3. Quartier
No. 16.

— George Ulrich von Koschkull, Assessor; in der
Alt Straße, im 2. Quartier No. 157.

— Friedrich von Grotthuss, Assessor; in der Palais
Straße, im 1. Quart. No. 73.

— Heinrich von Vick, Kapitän und Kreisanwalt; in
der Katharinen Straße, im 1. Quart. No. 89.

— Gottlieb Friedrich Stegmann, Sekretär; in der
Palais Straße, im 1. Quart. No. 12.

— Karl Zerwig, Protokollist.

— Gottlieb Benjamin Neumann, Registrator und
Archivar.

— Karl Otto Schultz, Kanzellist.

— George Schultz, Kopist.

— J. W. Kaule, Kopist.

Johann Mertens, Ministerial.

XIII.

Mitausches Adeliges Vormundschaftsamt.

Herr Ernst Johann von der Osten gen. Sacken,
Kreismarschall; in der Katholischen Straße, im 1.
Quart. No. 136.

Zugleich sitzt hier der Kreisrichter mit seinen beiden
Assessoren.

Im nöthigen Fall wird auch der Sekretär aus dem Kreisgerichte genommen.

Herr Jakob Sell, Protokollist; in der Grünhöfischen Straße, im 4. Quart. No. 68.

XIV.

Mitausches Niederlandgericht.

Herr George Karl Diedrich von Medem, Kreis-
hauptmann; in der Bäch Straße, im 2. Quartier
No. 5.

— Ernst Christoph Johann Freiherr von Blohm-
berg, Assessor; in der Großen Straße, im 3. Quart.
No. 13.

— Ferdinand von Kloppmann, Assessor; in der
Bäch Straße, im 1. Quartier No. 30.

— Alexander Samuel Zippe, Sekretär; in der
Schreiber Straße, im 3. Quart. No. 102.

— Christoph Johannsohn, Registrator
Johann Jordan, Ministerial.

XV.

Polizeidepartement.

Das Polizeiamt hält vorjekt, seine Sitzungen im Hause
des Herrn Pristaws von Mirbach, in der Schloß
Straße, im 1. Quart. No. 4., wird aber näch-
stens auf den ehemaligen Stallplatz, im 2. Quartier
No. 225 verlegt werden.

Herr Friedrich von Dücker, Obristlieutenant, Ritter
des heiligen Georgen Ordens 4ter Klasse, und Mitau-
scher Stadtvogt; in der Schloß Straße, im 1. Quart.
No. 4.

— Eberhard Reinhold von Mirbach, Pristaw; in
der Schloß Straße, im 1. Quartier No. 4.

Herr Heinrich Arnold Schmeemann, Rathmann und Beisitzer im Polizeiamte; in der Katharinen Straße, im 1. Quart. No. 88.

— Herrmann Peter Rüst, Rathmann und Beisitzer im Polizeiamte; in der Katholischen Straße, im 1. Quart. No. 152.

— Johann Friedrich Asmus, Sekretär; auf dem Markt, im 2. Quartier No. 15.

— Grote, Protokollist.

— Fr. Gottl. Woyekoff, Schreiber.

— Grigor Skolow, Kanzellist.

Quartieraufseher.

Im 1. Quartier.

Herr Johann Christian Hoffmark; im 1. Quartier No. 55.

Im 2. Quartier.

— Johann Gottlieb Kühn; im 2. Quart. No. 80.

Im 3. Quartier.

— Karl Gottlieb Asmus; im 3. Quart. No. 78.

im 4. Quartier.

— Philipp Gotthard Kemmler; im 4. Quartier No. 43.

Bei der Mitauschen Gouvernements Etatskompagnie.

Herr Artillerielieutenant von Kielchen, Kommandeur; in der Doblehnschen Straße, im 2. Quart. No. 149.

— Lieutenant Schluschinsky, Etatslieutenant; im 2. Quart. No. 188. in der Marien Straße.

— Fähnrich Sedoroff, Unterlieutenant; auf dem Schlosse.

XVI.

Rathskollegium

der Gouvernementsstadt Mitau.

Hält seine Sitzungen auf dem Rathhause, im 2. Quartier
No. 1.

Herr Friedrich Wilhelm Zafferberg, Stadthaupt;
in der Schloß Straße, im 2. Quart. No. 10.

Bürgermeister.

Herr Andreas Frohbeen; in der Katholischen Straße,
im 1. Quart. No. 128.

— George Diederich Treuer; in der Großen Straße,
im 4. Quart. No. 151.

Rathmänner.

Herr Johann Adam Schau; in der Paul Straße,
im 3. Quart. No. 26.

— Jakob Krabowsky; in der Katholischen Straße,
im 1. Quart. No. 168.

— Johann Heinrich Schwoßmann; in der Großen
Straße, im 4. Quart. No. 146.

— Andreas Reimers; in der Großen Straße, im 4.
Quart. No. 141.

— Herrmann Peter Ruff, ist zugleich Weisßer im
Polizeiamte; in der Katholischen Straße, im 4. Quart.
No. 152.

— Heinrich Arnold Schmeemann, ist auch zugleich
Weisßer im Polizeiamte; in der Katharinen Straße,
im 1. Quart. No. 88.

— Christoph Justus Ziegenhorn, Stadtsekretär; in
der Katholischen Straße, im 1. Quart. No. 131.

Ältester beim Stadtwaisengericht.

Herr Ernst Christian Lauenstein; in der Post
Straße, im 4. Quart. No. 8.

Stadtälteste.

- Herr Christian Strohkirch; in der Accies Straße, im 2. Quart. No. 71.
 — Johann Jakob Friedrich Müllner; in der Großen Straße, im 4. Quart. No. 142.

Deputirte.

- Herr Christian Wilhelm Schultz; in der Katholischen Straße, im 1. Quart. No. 137.
 — Benedikt Rump; in der Kirch Straße, im 1. Quart. No. 99.
 — Christian Reinboldt; in der Schreiber Straße, im 3. Quart. No. 111.
 — Christian Gottlieb Berens; in der Schreiber Straße, im 3. Quart. No. 85.

Glieder des sechsstimmigen Stadtraths.

- Herr Herrmann Daniel Wintziger; in der Großen Straße, im 1. Quart. No. 197.
 — Johann David Kettwig; in der Großen Straße, im 3. Quart. No. 7.
 — Ulrich Ferdinand Harff; in der Post Straße, im 1. Quart. No. 190.
 — Johann Diedrich Strauß; in der See Straße, im 2. Quart. No. 200.
 — Johann Friedrich Braunschweig; in der Post Straße, im 1. Quart. No. 179.
 — Matthias Ferdinand Rogge; in der Alt Straße, im 2. Quart. No. 164.
 — Himmelreich, Sekretär; in der Schwethöfischen Straße, im 4. Quart. No. 132.

Quartieramt.

- Herr Rathmann Schau.
 — Johann David Kettwig, Mitglied des sechsstimmigen Stadtraths.

- Herr Jakob Wilhelm Trautmann; in der Schreiber
Straße, im 2. Quart. No. 133.
— Johann Christoph Görtler, in der Großen
Straße, im 2. Quart. No. 107.
— Johann Friedrich Braunschweig, Mitglied des
sechsstimmigen Stadtraths.
— Johann Christian Papendick; in der Post Straße,
im 1. Quart. No. 176.

Mündliches Gericht.

a) Im ersten Stadttheile.

Herr Michael Steencke, Richter; in der Großen
Straße, im 2. Quartier No. 103.

Beisitzer.

Herr Ulrich Strauß, und
— Johann Gottf. Mutschky.

Im zweiten Stadttheile.

Herr Johann George Mentzel, Richter; in der
Großen Straße, im 3. Quartier No. 103.

Beisitzer.

Herr Johann Benjamin Sommer.

Die Stelle des zweiten Beisitzers ist erledigt.

Anmerkung. Die mündlichen Gerichte werden in den an-
gezeigten Wohnungen der Herren Richter gehalten.

Haupt der Gewerke.

Herr Adolph Etzel; in der Grünhöfischen Straße, im
4. Quartier No. 73.

Rathsbdiener.

Franz Peter Matuschewitz.
Ludwig Eberhard Klammer.
Raabe.
Lassenius.

2.

Im Baunerschen Kreise sind folgende Gerichtsbehörden, und bei denselben angestellte Personen.

I.

Das Kreisgericht.

- Herr Christoph Ernst von Grotthus, Kreisrichter.
— Ernst Christoph von Nettelhorst, Assessor.
— Ernst Donatus von Bolschwing, Assessor.
— Ernst von Grotthus, Kreisanwalt.
— Karl Wilhelm Rickmann, Sekretär.

II.

Nadeliches Vormundschaftsamt.

- Herr Friedrich George von Lieven, Kreismarschall.
Zugleich sitzt hier der Kreisrichter mit seinen beiden Assessoren.
Im nöthigen Fall wird auch der Sekretär aus dem Kreisgericht genommen.
— Kasimir Leonhard Moench, Protokollist.

III.

Das Niederlandgericht.

- Herr Dionysius Leonhard Friedrich von Kloppmann, Kreishauptmann.
— Otto Heinrich Moritz von Wigand, Assessor.
— Otto Ernst von Stempel, Assessor.
— Heinrich Wilhelm Erasmus, Sekretär.

IV.

Besondere Aemter und Personen im Bausker-
schen Kreise.

- Herr Peter von Sawan, Capitain und Stadtvogt.
— von Richter, Major und Kreisphysikus.
— Heinrich Johann Cramer, Kreislandmesser.
— Johann von Stempel, Fähnrich und Statslieu-
tenant.
— Samuel Gottloch Ischorn, Kreiswundarzt.
— Johann Benjamin Keiper, Unterwundarzt.

V.

Mathskollegium der Kreisstadt Bauske.

Herr Friedrich Wilhelm Zimmermann, Stadthaupt.

Bürgermeister.

- Herr Reinhold Karloff, und
— Kaspar Valentin Krauckling.

Rathmänner.

- Herr Christian David Solmann,
— Johann Adam Gilbert,
— Joachim Ridder, und
— Joachim Martin Koerdanz.
— Casimir Leonhard Moench, Stadtssekretär.

Stadteälteste.

- Herr George Heinrich Schultz, und
— Christoph Theodor Schultz.

Deputirte.

- Herr Böncke, und
— Friedrich Christoph Felschau.

Glieder des Stadtraths.

a) Von Seiten der Kaufmannschaft.

- Herr Johann Ulrich Saldt,
— Christian Nikolaus Dützau, und
— Johann Franz Ulmann.

b) Von Seiten der Gewerke.

- Friedrich Gottlieb Fischer,
— Friedrich Herrmann Jakobi, und
— Johann Kaspar Möller.

Richter des mündlichen Gerichts.

Herr Andreas Gottfried Soltmann.

3.

Im Friedrichstädtischen Kreise sind folgende
Gerichtsbehörden und bei denselben an-
gestellte Personen.

I.

Das Kreisgericht.

- Herr Friedrich von Korff, Kreisrichter.
— Wilhelm Johann von Budberg, Assessor.
— Wollmar von Rutenberg, Assessor.
— Johann Gottlieb Klaus, Kreisanwalt.
— Diedrich Kupfer, Sekretär.

II.

Adeliches Vormundschaftsamt.

Herr Peter von Pfeilitzer gen. Frank, Kreismarschall.
Zugleich sitzt hier der Kreisrichter mit seinen beiden
Assessoren.

Im nöthigen Fall wird auch der Sekretär aus dem Kreisgericht genommen.

Herr Friedrich Bredow, Protokollist.

III.

Das Niederlandgericht.

Herr Magnus Heinrich von Vietinghoff, Kreishauptmann.

— Magnus Johann von Lysander, Assessor.

— Christoph Wilhelm von Sacken, Assessor.

— Friedrich Lamberg, Sekretär.

IV.

Besondere Aemter und Personen im Friedrichstädtchen Kreise.

Herr Diedrich von Luhn, Kapitain und Stadtvogt.

— Nikolaus Bernhard Herold, Kreisphysikus.

— Peter Krüger, Kreislandmesser.

— Kornet Böhm, Etatslieutenant.

— Joachim Friedrich Schaeffer, Kreiswundarzt.

— Johann George Richter, Unterwundarzt.

V.

Rathskollegium der Kreisstadt Friedrichstadt.

Herr Diedrich Wolter Pauffer, Stadthaupt.

— Otto Adam Wendel, Bürgermeister.

Rathmänner.

Herr Johann Silvester Möller, und

— Christian Gottfried Sievers.

— Christopher Hammer, Stadtssekretär.

— Christian Ludwig Brinck, Stadthalter.

— Heinrich Christian Prätorius, Deputirter.

Repräsentanten der Gewerke im Stadtrath.

- Herr Daniel Rüssler,
— Martin Ramm, und
— Johann Heinrich Otto.

Richter des mündlichen Gerichts.

Herr Friedrich Wilhelm Böhme.

4.

Im Jakobstädtischen Kreise sind folgende
Gerichtsbehörden und bei denselben an-
gestellte Personen.

I.

Das Kreisgericht.

- Herr Adam Christoph von Lysander, Kreisrichter.
— Johann Heinrich von den Brincken, Assessor.
— George Casimir Freitag von Loringhoff, As-
sessor.
— Friedrich Nisch, Kreisanwalt.
— Karl Leonhard Smolian, Sekretär.

II.

Adeliches Vormundschaftsamt.

Herr Johann Reinhold von Sölkersahm, Kreis-
marschall.

Zugleich sitzt hier der Kreisrichter mit seinen beiden
Assessoren.

Im nöthigen Fall wird auch der Sekretär aus dem
Kreisgericht genommen.

- Christoph Malchau, Protokollist.

III.

Das Niederlandgericht.

Herr Ferdinand Gerhard Baron von Knabenau,
Kreisshauptmann.

— Karl Johann von Biestram, Assessor.

— Johann von Vietringhoff, Assessor.

— Karl Ludwig Sehwald, Sekretär.

IV.

Besondere Aemter und Personen im Jakob-
städtischen Kreise.

Herr Karl von Goszycki, Premiermajor und Stadt-
vogt.

— D. G. Balck, Doktor und Kreisphysikus.

— Johann Caillowitz, Kreislandmesser.

— Luka Warfolomejew, Fähnrich und Etatslieute-
nant.

— Haase, Kreiswundarzt.

— Anton Thoring, Unterwundarzt.

V.

Rathskollegium
der Kreisstadt Jakobstadt.

Herr Daniel Friedrich Zellwig, Stadthaupt.

Bürgermeister.

Herr Karl Christian Sponholz, und

— Joachim Lorenz Malchau.

Rathmänner.

Herr Johann Gottlieb Schultz,

— Johann Michael Kruse,

- Herr Franziskus Jankowsky, und
— Asanasi Sawicz.
— J. P. Szwalina, Stadtsekretär.

Stadtälteste.

- Herr Joachim Blossfeldt, und
— George Philipp Matthäus Malchau, welchem
letzteren auch die Funktion eines Beisitzers im Stadt-
waisengericht übertragen worden.

Deputirte.

- Herr Leonhard David Gutzeit, und
— Philipp Sawicz.

Glieder des Stadtraths.

a) Von Seiten der Kaufmannschaft.

- Herr Johann Valentin Getzel,
— Karl Magnus Dreyer, und
— Paul Druzyna.

b) Von Seiten der Gewerke.

- Herr Johann Olszewski,
— Johann Lysiaba, und
— Daniel Sigismund Ewens.

5.

Im Tuchumschen Kreise sind folgende Ge-
richtsbehörden und bei denselben ange-
stellte Personen.

I.

Das Kreisgericht.

- Herr Peter von Medem, Kreisrichter.
-- Karl Gerhard von Mirbach, Assessor.

- Herr Karl von Hüllesen, Assessor.
— Karl von Hederstiern, Kapitain und Kreisanzw.
wald.
— Christoph Bötticher, Sekretär.

II.

Adeliches Vormundschaftsamt.

Herr Karl Johann Friedrich Reichsgraf von Medem, Kreismarschall.

Zugleich sitzt hier der Kreisrichter mit seinen beiden Assessoren.

Im nöthigen Fall wird auch der Sekretär aus dem Kreisgericht genommen.

- Philipp Gustav Bötticher, Protokollist.

III.

Das Niederlandgericht.

Herr Friedrich von Grotthuß, Kreishauptmann.

- Ernst von Goes, Assessor.
— Friedrich von Heyking, Assessor.
— Friedrich Bötticher, Sekretär.

IV.

Besondere Aemter und Personen im Tuckumschen Kreise.

Herr Baron von Ungern Sternberg, Premiermajor und Stadtvogt.

- Heinrich Gamper, Kreisphysikus.
— Gabriel Kunzendorff, Kreislandmesser.
— Fähnrich von Brüggen, Etatslieutenant.
— Gress, Kreiswundarzt.
— Mann, Unterwundarzt.

V.

Rathskollegium
der Kreisstadt Luckum.

Herr Johann Lange, Stadthaupt.

Bürgermeister.

Herr Karl August Hetzell, und
— Johann Emanuel Günther.

Rathmänner.

Herr Benjamin Feiffert,
— Diedrich Kasimir Kadsewski,
— Friedrich Brutzer, und
— Leberecht Hoffmann.
— F. W. Böhme, Stadtsekretär.

Stadtälteste.

Herr George Niedermüller, und
— Johann Joachim Dettloff, welchem zugleich die
beim Stadtwaisengericht wahrzunehmenden Geschäfte
übertragen worden.

Deputirte.

Herr Strauß,
— Christoph Bagell,
— David Friedrich Kahl, und
— Nikolaus Zippling.

Glieder des Stadtraths.

a) Von Seiten der Kaufmannschaft.

Herr Bürgermeister Hetzell,
— Rathmann Brutzer, und
— Deputirter Kahl.

b) Von Seiten der Gewerke.

- Herr Friedrich Contius,
— George Kaleth, und
— Johann Adolph Spieß.

Richter des mündlichen Gerichts.

Herr Johann Heinrich Schacht.

Haupt der Gewerke.

Herr Gottfried Roland.

6.

Im Goldingschen Kreise sind folgende Gerichtsbehörden und bei denselben angestellte Personen.

I.

Das Kreisgericht.

- Herr Otto Wilhelm von Seyking, Kreisrichter.
— Friedrich Wilhelm von Seyking, Assessor.
— von Rahden, Assessor.
— Karl Ernst von Orgies gen. Rutenberg, Kreis-
anwalt.

II.

Adeliches Vormundschaftsamt

- Herr Otto Graf von Keyserling, Kreismarschall.
Zugleich sitzt hier der Kreisrichter mit seinen beiden
Assessoren.
Im nöthigen Fall wird auch der Sekretär aus dem
Kreisgericht genommen.
— George Böttcher, Protokollist.

III.

Das Niederlandgericht.

- Herr Otto von Grotthuß, Kreishauptmann.
— Ernst von Alten Bockum, Assessor.
— Ewald von Heyking, Assessor.
— Otto Rosenberger, Sekretär.

IV.

Besondere Aemter und Personen im
Goldingschen Kreise.

- Herr Anton von Stockenberg, Sekondmajor und
Stadtvogt.
— Gustav Schwarz, Kreisphysikus.
— Friedrich Babst, Kreislandmesser.
— Leopold von Zahn, Etatslieutenant.
— Jakob Reinhold Horn, Kreiswundarzt.
— Wilzer, Unterwundarzt.

V.

Rathskollegium
der Kreisstadt Goldingen.

Herr Johann Friedrich Böttcher, Stadthaupt.

Bürgermeister.

- Herr Johann Diedrich Rasewski, und
— Ernst Christian Stavenhagen.

Rathmänner.

- Herr Jakob Christian Grosewski,
— Johann Ewald Schmidt,
— Karl Friedrich Kottermund, und
— George Wilhelm Mahler.
— Otto Friedrich Schemel, Sekretär.

Stadtälteste.

Herr Johann Friedrich Tommerow, ist zugleich Veltester beim Stadtwaisengericht, und
— Christian Daniel Ulrich.

Deputirte.

Herr Christian David Drechsler,
— Johann Michael Lehmann,
— Johann Anton Oppelt, und
— Johann Conrad Schreiner.

Glieder des Stadtraths.

a) Von Seiten der Kaufmannschaft.

Herr Bürgermeister Rasewski,
— Nathmann Groszewski, und
— Johann Jakob Rehmann.

b) Von Seiten der Gewerke.

Herr Johann Christian Schirmer,
— Christian Ernst Schrey, und
— Johann Joseph Hof.

Richter des mündlichen Gerichts.

Herr Johann Friedrich Manne.

Haupt der Gewerke.

Herr Johann Friedrich Konradt.

7.

Im Hasenpothschen Kreise sind folgende
Gerichtsbehörden und bei denselben aus-
gestellte Personen.

I.

Das Kreisgericht.

Herr Herrmann Ulrich von Blomberg, wirklicher
Statsrath und Kreisrichter.

- Benedikt Wilhelm von Heyking, Assessor.
- Ernst Gotthard von Derschow, Assessor.
- Otto Friedrich Wernich, Kreisanwalt.
- David Gottlieb Mondelius, Sekretär.

II.

Adeliches Vormundschaftsamtsamt.

Herr George Christoph von Saks, Kreismarschall.

Zugleich sith hier der Kreisrichter mit seinen beiden
Assessoren.

Im nöthigen Fall wird auch der Sekretär aus dem
Kreisgericht genommen.

- Jakob Heinrich Pisancki, Protokollist.

III.

Das Niederlandgericht.

Herr Gustav von Bagge, Kreishauptmann.

- Karl von Alten Bockum, Assessor.
- Friedrich Kasimir von Rahden, Assessor.
- Hambrucks, Sekretär.

IV.

Besondere Aemter und Personen im Hasen-
poth'schen Kreise.

- Herr Karl Friedrich Baron von Prittwitz, Premier-
major und Stadtvogt.
— Zeune, Kreisphysikus.
— Ludwig Babst, Kreislandmesser.
— Christian Lemkul, Etatslieutenant.
— Adam Schindler, Unterwundarzt.

V.

Rathskollegium
der Kreisstadt Hasenpoth.

Herr Christian Gräning, Stadthaupt.

Bürgermeister.

Herr Ernst Johann Gebhardt, und
— Johann Philipp Kentau.

Rathmänner.

Herr Johann Friedrich Kahlfeldt,
— Jakob Petit-Pont,
— Johann Karl Neumann, und
— Heinrich Ludwig Kuthz.
— Heinrich Anton Wilhelm Andrea gen. Wilhelm-
mi, Stadtsekretär.

Stadälteste.

Herr Jakob Gläsky.

Deputirte.

Herr Johann Ernst Richter, und
— Gottlieb Schuhmacher.

Glieder des Stadtraths.

a) Von Seiten der Kaufmannschaft.

Herr Bürgermeister Gebhardt,
— Rathmann Kahlfeldt, und
— Rathmann Petit-Pont.

b) Von Seiten der Gewerke.

Herr Johann Gottfried Wein,
— Friedrich Gläsky, und
— Ernst Johann Auerhoff.

Richter des mündlichen Gerichts.

Herr Johann Christian Thon.

Haupt der Gewerke.

Herr Christian Wilhelm Fischer.

8.

Im Windauschen Kreise sind folgende Gerichtsbehörden und bei denselben angestellte Personen.

I.

Das Kreisgericht.

Herr Karl Friedrich von Mirbach, Kreisrichter.
— Karl Wilhelm von Brunnow, Assessor.
— Heinrich von Heyking, Assessor.
— Johann Friedrich von Haehne, Sekondmajor und Kreisanwalt.
— Johann Clementz, Kollegienssekretär und Sekretär beim Windauschen Kreisgericht.

II.

Adeliches Vormundschaftsamt.

Herr Friedrich Karl Philipp von Zahn, Kreismar-
schall.

Zugleich sitzt hier der Kreisrichter, mit seinen be-
den Assessoren.

Im nöthigen Fall wird auch der Sekretär aus dem
Kreisgericht genommen.

Die Protokollistenstelle ist noch unbesetzt.

III.

Das Niederlandgericht.

Herr Christoph Magnus von Wettberg, Kreishaupt-
mann.

- Peter von Franck, Assessor.
- Heinrich von Haudring, Assessor.
- Friedrich Grenda, Sekretär.

IV.

Besondere Aemter und Personen im Windau-
schen Kreise.

Herr Wladimir von Baggehuffwoudt, Obristlieute-
nant und Stadtvogt.

- Johann Friedrich Freymann, Kreisphysikus.
- Jakob Kunzendorff, Kreislandmesser.
- Sährnich Joseph Tischkewitz, Etatslieutenant.

V.

Rathskollegium

der Kreisstadt Windau.

Herr Heinrich Ludolf Goebel, Stadthaupt.

Bürgermeister.

Herr George Gotthelf Schröder, und
— Karl Ernst Mahler.

Rathmänner.

Herr Christian Wilhelm Franck,
— Jakob Bannasch,
— Erich Klevesahl,
— Ulrich Ernst Brendel,
— Otto Eberhard Bläse, und
— Johann Andreas Drescher.
— Johann Karl Christian Hoffmann, Stadtses-
kretär.

Stadtvälteste.

Herr Friedrich Ernst Much, und
— Gottfried Rosenberg.

Deputirte.

Herr Matthias Kohlhaase,
— Otto Christoph Zintersdorff,
— Johann Heinrich Mahler, und
— Christian Gottfried Mahler.

Glieder des Stadtraths.

a) Von Seiten der Kaufmannschaft.

Herr Karl Ernst Thiel,
— Michael Frantz, und
— Karl Gottfried Stavenhagen.

b) Von Seiten der Gewerke.

Herr Johann Christoph Reinecke,
— Johann Samuel Gleitsmann, und
— Ernst Daniel Wittje.
— Christoph Leopold von Warnin, Sekretär.

Richter des mündlichen Gerichts.

Herr Wilhelm Moritz Hacken.

Haupt der Gewerke.

Herr Erich Lindenblohm.

VI.

Rathskollegium der Stadt Pilsen.

Herr Jakob Ulrich Gourbandt, Stadthaupt.
— Friedrich Thabel, Bürgermeister.

Rathmänner.

Herr George Friedrich Rieckmann, und
— Christian Ludwig Geeling.
— Christian Berg, Stadältester.

Deputirte.

Herr Gottfried Bernhard Felschau, und
— Ulrich Evers.

Repräsentanten der Gewerke.

Herr Karl Christian Meier,
— Friedrich Ewald Brandt, und
— Johann Stück.
— Schönberg, Stadtsekretär.

9.

Im Libauschen Kreise sind folgende Gerichtsbehörden und bei denselben angestellte Personen.

I.

Das Kreisgericht.

- Herr Karl von Rahden, Kreisrichter.
— Levin Leopold von Nolde, Assessor.
— Herrmann von Korff, Assessor.
— Johann Christoph Konrad Saemann, Kreis-
anwald.
— Karl Fuchs, Sekretär.

II.

Adeliches Vormundschaftsamt.

- Herr Friedrich Christoph von Kleist, Kreismarschall.
Zugleich sitzt hier der Kreisrichter mit seinen beiden
Assessoren.
Im nöthigen Fall wird auch der Sekretär aus dem
Kreisgericht genommen.
— Johann Gottlieb Lange, Protokollist.

III.

Das Niederlandgericht.

- Herr Ulrich von Schröders, Kreishauptmann.
— Christoph von Sacken, Assessor.
— Otto Karl von Buttler, Assessor.
— Johann Friedrich Ruzen, Sekretär.

IV.

Besondere Aemter und Personen im Libauschen
Kreise.

Herr Heinrich Johann von Lindeloff, Obristlieutenant und Stadtvogt.

- Friedrich Wohnhaas, Kreisphysikus.
- Barnickau, Kreislandmesser.
- Fähnrich von Stempel, Etatslieutenant.
- Anders, Kreiswundarzt.
- Matthäus, Unterwundarzt.

V.

Rathskollegium der Kreisstadt Libau.

Herr Johann Lorentz Bordehl, Stadthaupt.

Bürgermeister.

Herr Joachim Perlemann, und

- Karl Wilhelm Janckiewicz.

Rathmänner.

Herr Johann Christian Horn,

- Michael Daniel Dehling,
- Johann Lawrentz,
- Karl Bernhard Zennig,
- Tobias Lorentz Neumann, und
- Herrmann Stobbe.
- W. J. Slevogt, Stadtsekretär.

Stadälteste.

Herr Friedrich Kasimir Groseffsky, und

- Christian Gottlieb Schröder, denen zugleich die beim Stadtwaisengericht wahrzunehmenden Geschäfte übertragen worden.
- Carl Friedrich Schultz, Sekretär.

Deputirte.

- Herr Johann George Paulborn,
— Kaspar Friedrich Wegener,
— Johann Kaspar Foege, und
— Karl Ferdinand Balck.

Glieder des sechsstimmigen Stadtraths.

- Herr Johann Michael Baennisch,
— Joachim von der Horst,
— Jakob Wilhelm Hoffmann,
— Makar Schukajew, und
— Friedrich Weißel.

Anmerkung. Die Stimme der namhaften Bürger fehlt.

Richter des mündlichen Gerichts.

- Herr Christian Andreas Merk, im ersten Stadttheile,
— Friedrich Christian Gamper, im zweiten Stadt-
theile.

Haupt der Gewerke.

Herr George Christoph Demme.

VI.

Rathskollegium der Stadt Grubén.

- Herr Christian Friedrich Haß, Stadthaupt.
— Gerhard Friedrich Pauffer, Bürgermeister.

Rathmänner.

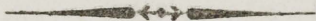
- Herr Christoph Tamsen, und
— Balthasar Christian Goerke.

Herr Johann Friedrich Dreier, Stadthalter.
— Christoph Ludwig Krizky, Deputirter.

Repräsentanten der Gewerke.

Herr Johann George Range,
— Johann Friedrich Unger, und
— Ernst Wilhelm Zimmermann.

Herr F. G. Wagner, Stadtsekretär.



Inhalt.

	Seite
Namenverzeichniß der neuangestellten Kron- und Stadtbeamten	3
I. Im Mitauschen Kreise	3
Generalgouverneur	3
Etat desselben	3
Adjutanten	3
II. Kurländische Statthalterchaftsregierung	4
Kanzleibeamte bei der Statthalterchaftsregierung	4
a) Bei der Deutschen Expedition	4
b) Bei der Russischen Expedition	5
c) Beim alten Gouvernementsarchiv	5
III. Gerichtshof der peinlichen Sachen	6
IV. Gerichtshof der bürgerlichen Rechtsachen	6
V. Kammeralhof	7
a) Expedition des Herrn Oekonomiedirektor	8
b) Zolldepartement	9
a) Libausche Port Zamoschna	9
b) Windausche Port Zamoschna	10
c) Zollgrenzaufscher	11
c) Expedition des Herrn Gouvernementsrent- meisters	11
d) Mitausche Kreisrenthei	11
e) Mitausche Stadtacciese	12

V. Kollegium der allgemeinen Fürsorge	-	-	12
VI. Gewissensgericht	-	-	13
VII. Oberlandgericht	-	-	13
a) Der peinlichen Sachen	-	-	13
b) Der bürgerlichen Sachen	-	-	14
VIII. Gouvernementsmagistrat	-	-	15
a) Der peinlichen Sachen	-	-	15
b) Der bürgerlichen Sachen	-	-	15
IX. Oberrechtspflege	-	-	16
a) Der peinlichen Sachen	-	-	16
b) Der bürgerlichen Sachen	-	-	17
X. Konsistorium	-	-	17
XI. Besondere Aemter und Personen, die zur Kurländischen Statthalterschaft überhaupt, und zum Mitauschen Kreise insbesondere gehören	-	-	18
XII. Mitausches Kreisgericht	-	-	19
XIII. Mitausches Adeliges Vormundschaftsamt	-	-	19
XIV. Mitausches Niederlandgericht	-	-	20
XV. Polizeidepartement	-	-	20
XVI. Rathskollegium der Gouvernementsstadt Mitau	-	-	22
2. Im Bauskerschen Kreise	-	-	25
I. Das Kreisgericht	-	-	25
II. Adeliges Vormundschaftsamt	-	-	25
III. Das Niederlandgericht	-	-	25
IV. Besondere Aemter und Personen im Baus- kerschen Kreise	-	-	26
V. Rathskollegium der Kreisstadt Bauske	-	-	26
3. Im Friedrichstädtischen Kreise	-	-	27
I. Das Kreisgericht	-	-	27
II. Adeliges Vormundschaftsamt	-	-	27
III. Das Niederlandgericht	-	-	28

	Seite
IV. Besondere Personen und Aemter im Friedrichstädtschen Kreise	28
V. Rathskollegium der Kreisstadt Friedrichstadt	28
4. Im Jakobstädtischen Kreise	29
I. Das Kreisgericht	29
II. Adeliges Vormundschaftsamt	29
III. Das Niederlandgericht.	30
IV. Besondere Personen und Aemter im Jakobstädtischen Kreise	30
V. Rathskollegium der Kreisstadt Jakobstadt	30
5. Im Tuckumschen Kreise	31
I. Das Kreisgericht	31
II. Adeliges Vormundschaftsamt	32
III. Das Niederlandgericht	32
IV. Besondere Aemter und Personen im Tuckumschen Kreise	32
V. Rathskollegium der Kreisstadt Tuckum	33
6. Im Goldingschen Kreise	34
I. Das Kreisgericht	34
II. Adeliges Vormundschaftsamt	34
III. Das Niederlandgericht	35
IV. Besondere Aemter und Personen im Goldingschen Kreise	35
V. Rathskollegium der Kreisstadt Goldingen	35
7. Im Hasenpoth'schen Kreise	37
I. Das Kreisgericht	37
II. Adeliges Vormundschaftsamt	37
III. Das Niederlandgericht	37
IV. Besondere Personen und Aemter im Hasenpoth'schen Kreise	38
V. Rathskollegium der Kreisstadt Hasenpoth	38

	Seite
8. Im Windauschen Kreise	39
I. Das Kreisgericht	39
II. Adeliges Vormundschaftsamt	40
III. Das Niederlandgericht	40
IV. Besondere Aemter und Personen im Win- dauschen Kreise	40
V. Rathskollegium der Kreisstadt Windau	40
VI. Rathskollegium der Stadt Pilten	42
9. Im Libauschen Kreise	43
I. Das Kreisgericht	43
II. Adeliges Vormundschaftsamt	43
III. Das Niederlandgericht	43
IV. Besondere Aemter und Personen im Li- bauschen Kreise	44
V. Rathskollegium der Kreisstadt Libau	44
VI. Rathskollegium der Stadt Grobin	45

Alphabetisches Namenregister.

	Seite.		Seite.
		Beckmann, J.	11.
A.		Beer, C. v.	4.
Ackerblum, M. A.	11.	Behr, K. P. v.	7.
Adelung, F.	12.	Berens, C. G.	23.
Albers, F. B.	14.	Berg, C.	42.
Amende, C. G.	11.	Berg, J.	10.
Anders.	44.	Berger, J. G. v.	11.
Anders, R.	14.	Bergholz, C. D.	9.
Andrea, F. W.	16.	Berner, J. F. v.	15.
Anger, J. F.	46.	Beyer, J. F. G.	10.
Asmus, J. F.	21.	Biestram, C. J. v.	30.
Asmus, K. G.	21.	Birkel, H. L.	14.
Auterhoff, C. J.	39.	Bläse, D. E.	41.
Awerin, J.	5.	Böhdau, C. J.	9.
		Blohmberg, C. E. J. F. v.	20.
B.		Blomberg, H. U. v.	37.
Babst, F.	35.	Blossfeldt, J.	31.
Babst, L.	38.	Bockum, C. v.	35.
Baennisch, J. M.	45.	Bockum, K. v.	37.
Bagell, C.	33.	Böhm,	28.
Bagge, G. v.	37.	Böhme, F. W.	29.
Baggehuffwudt, W. v.	40.	Böhme, F. W.	33.
Balck, D. G.	30.	Boenke.	26.
Balck, K. F.	45.	Böttcher, G.	34.
Bannasch, J.	41.	Böttcher, C.	32.
Barnickel, C. L.	5.	Böttcher, F.	32.
Barnickel, K. F. W.	15.	Böttcher, J. F.	35.
Barnkau.	44.	Böttcher, P. G.	32.
Barschtschow, A. A.	8.		
Beck, H. C.	16.		

	Seite.		Seite.
Bolner, E. G.	9.	Demme, G. C.	45.
Bolschwing, E. D. v.	25.	Derschow, E. G. v.	37.
Bolschwing, G. J. v.	14.	Dettloff, J. J.	33.
Bolschwing, O. v.	8.	Diedrichs, J. W.	5.
Bordehl, J. L.	44.	Dienstmann, J. E.	19.
Bourdeau, P. v.	16.	Dillendorff, F. C.	10.
Brandt, F. E.	42.	Dittmer, J. H.	12.
Brandt, K. G.	6.	Doerring, G. F.	10.
Brasch, G. C. v.	7.	Drechsler, C. D.	36.
Brasch, K. C. v.	12.	Dreier, J. F.	46.
Braun, K. M.	10.	Drescher, J. A.	41.
Braunschweig, J. F.	23.	Dreyer, C. M.	31.
Bredow, Fr.	28.	Druzyna, P.	31.
Brendel, U. E.	41.	Dücker, F. v.	20.
Brinck, C. L.	28.	Düßau, C. M.	26.
Brincken, F. v. d.	13.	E.	
Brincken, J. H. v. d.	29.	Eckhoff, J. H.	18.
Brödermann, G.	11.	Elerdt, W. F. v.	7.
Brüggen, v.	32.	Engelhardt, G. B. v.	6.
Brümmer, J. v.	11.	Erasmus, H. W.	25.
Brunnow, K. W. v.	39.	Ernst, J. G.	11.
Brucher, F.	33.	Ekel, A.	24.
Budberg W. J. v.	27.	Evers, U.	42.
Buchholz, C. N. v.	13.	Evens, D. G.	31.
Buttler, D. K. v.	43.	Ere, G. F. K.	15.
Buß, J. K.	10.	F.	
C.		Falck, J. U.	27.
Caikowiz, J.	30.	Fedoroff	21.
Charpentier, J. F.	15.	Felschau, F. C.	26.
Clementz, J.	39.	Felschau, G. B.	42.
Contenius, C. v.	4.	Fircks, A. v.	14.
Contius, F.	34.	Fircks, N. v.	3.
Cramer, H. J.	26.	Fischer, C. W.	39.
Cyntius, D. G.	11.	Fischer, F. G.	27.
D.		Fley, F. C.	16.
Dehling, M. D.	44.	Foege, J. K. v.	45.

	Seite.		Seite.
Fölkersahm, J. N. v.	29.	Goes, E. v.	32.
Föll, H. E.	7.	Goetz, C. D.	10.
Fosß, J. J.	36.	Goetz, J. C.	10.
Franck, C. W.	41.	Goszycski, K. v.	30.
Franck, H. v.	17.	Gourbandt, J. U.	42.
Franck, J. F. v.	17.	Graem, F. W.	16.
Franck, P. v.	27.	Gråning, C.	38.
Franck, P. v.	40.	Gress.	32.
Frank, K. H.	15.	Gremski, K.	7.
Frank, M.	41.	Grenda, F.	40.
Frey, C. L.	6.	Grewingf, K. J.	8.
Freymann, J. F.	40.	Großeffski, J. C.	44.
Freymann, U. W.	5.	Großeffski, J. C.	35.
Freytag, G. E. v.	29.	Grote,	21.
Frohbeen, A.	22.	Grotthuß, C. E. v.	25.
Frück, J.	42.	Grotthuß, E. v.	19.
Fuchs, K.	43.	Grotthuß, F. v.	25.
G.		Grotthuß, F. v.	32.
Gamper, F. E.	45.	Grotthuß, D. v.	35.
Gamper, H.	32.	Grotthuß, W. E. v.	17.
Gankkaaw, C. D. v.	6.	Grünfeldt, J.	13.
Gebhardt, C. J.	38.	Günther, J. E.	33.
Geelhaas, D. F.	10.	Gürtler, J. C.	24.
Geeling, C. L.	42.	Guttzeit, L. D.	31.
Geewecke J. D.	10.		
Gens,	18.	H.	
Gerzinski, D. G.	8.	Haagf, W. M.	6.
Gilbert, C. D.	9.	Haase,	30.
Gilbert, J. A.	26.	Hacken, W. M.	42.
Glasky, F.	39.	Hacker, J. J.	8.
Glasky, J.	38.	Hachne, J. F.	39.
Gleitsmann, J. C.	41.	Hafferberg, F. W.	22.
Gloß, A.	5.	Hagelström, J. v.	9.
Gnospeilius, C. v.	3.	Hahn, F. K. P. v.	40.
Goebel, H. L.	40.	Hahn, L. v.	35.
Goerte, B. C.	45.	Hambruks.	37.

	Seite.		Seite.
Hammer, C.	28.	Hohenhausen, J. v.	11.
Harder, F. G.	11.	Holtey, J. D. v.	6.
Harder, G.	7.	Holst, J. C.	16.
Harff, U. F.	23.	Horn, J. C.	44.
Haß, C. F.	45.	Horn, J. N.	35.
Haudring, H. v.	40.	Horst, J. v. d.	45.
Hederstiern, K. v.	32.	Hoyer, J. W.	9.
Hellwig, D. F.	30.	Hrabowsky, J.	22.
Henckau, J. P.	38.	Hüllesen, K. v.	32.
Hennig, K. B.	44.	Huhn, D. v.	28.
Hentsch, C.	8.	Hurko, J. v.	7.
Hertwich, K.	19.	J.	
Herold, N. B.	28.	Jakobi, F. H.	27.
Hesselberg, C. F.	10.	Jankiewitz, K. W.	44.
Hesel, J. B.	31.	Jasch, F.	12.
Hesel, K. A.	33.	Johannsohn, C.	20.
Heune,	38.	Jordan, J.	20.
Heyking, B. W. v.	37.	Jurgas, G.	10.
Heyking, C. v.	13.	K.	
Heyking, C. v.	35.	Kaestner, C. G.	14.
Heyking, F. v.	32.	Kahl, D. F.	33.
Heyking, F. W. v.	34.	Kahlet, G.	34.
Heyting, H. K. B. v.	6.	Kahlsfeldt, J.	38.
Heyting, H. v.	39.	Karlhoff, N.	26.
Heyting, J. v.	8.	Karsunzoff, G.	5.
Heyting, K. v.	13.	Kaul, J. W.	19.
Heyting, D. W. v.	34.	Keiper, J. B.	26.
Heyder, G.	11.	Kemmler, P. G.	21.
Himmelreich, C. N.	23.	Keyserling, D. G. v.	34.
Hintersdorff, D. C.	41.	Keyserling, P. C. v.	13.
Hippe, A. G.	20.	Kielchen,	21.
Hoffmann, J. K. C.	41.	Klammer, L. C.	24.
Hoffmann, J. F.	9.	Klaus, J. G.	27.
Hoffmann, J. W.	45.	Kleist, F. C. v.	43.
Hoffmann, L.	33.	Klemm, K. W. G.	8.
Hoffmark, J. C.	21.	Klevesahl, C.	41.

	Seite.		Seite.
Klopmann, D. L. F. v.	25.	Lange, J. G.	43.
Klopmann, F. v.	20.	Lassenius.	24.
Knabenau, G. F. B. v.	30.	Lauenstein, C. C.	22.
Köhler, A.	15.	Lavrenzh, J.	44.
Köhler, J. C.	8.	Lehmann, J. J.	10.
Köster, J. H.	18.	Lehmann, J. M.	36.
Kogge, M. F.	23.	Lentel, C.	38.
Kohlhaase, M.	41.	Lenz, J. v.	3.
Konradt, J. F.	36.	Leopold, A. B.	11.
Korff, F. v.	17.	Lewezow, J. K. G.	14.
Korff, F. v.	27.	Lieven, F. G. v.	25.
Korff, H. v.	43.	Lindeloff, H. J. v.	44.
Korff, K. E. v.	13.	Lindemann, J.	17.
Kornowski, K.	19.	Lindenblohm, C.	42.
Koschull, A. v.	4.	Lintewitz, L. G.	11.
Koschull, G. U. v.	19.	Ludwig, G. P.	9.
Krautling, K. B.	26.	Lupschewitz, L.	9.
Kritzky, C. L.	46.	Lutzau, C. F.	8.
Krüger, J. J.	12.	Lutzau, C. W.	10.
Krüger, P.	28.	Lyciaba, J.	31.
Kruse, J. M.	30.	Lysander, A. C. v.	29.
Kruszewski,	5.	Lysander, M. J. v.	28.
Kühn, J. G.	21.		
Kuthsz, H. L.	38.	M.	
Kulakow, G.	11.	Mahler, C. E.	41.
Kunzendorff, G.	32.	Mahler, C. G.	41.
Kunzendorff, J.	40.	Mahler, G. W.	35.
Kupfer, D.	27.	Mahler, J. H.	41.
Kupfer, H. A.	13.	Mahn, D. F.	17.
Kupfer, J. L.	13.	Malchau, C.	29.
L.		Malchau, G. P. M.	30.
Lamberg, F.	28.	Malchau, J. L.	30.
Lambrecht, J. W.	15.	Maletius, J.	16.
Lambsdorff, G. M. v.	4.	Mann,	32.
Lange, J.	33.	Maune, J. F.	36.
Lange, J. F.	12.	Marmonde, P. v.	18.

	Seite.		Seite
Martini, J. C.	17.	Neumann, D.	10.
Matthäus,	44.	Neumann, G. B.	19.
Matuschewitz, F. P.	24.	Neumann, J. K.	38.
Medem, E. v.	13.	Neumann, L. L.	44.
Medem, E. J. A. v.	14.	Niedermüller, G.	33.
Medem, G. K. D. v.	20.	Niquet, J. J.	7.
Medem, K. J. F. N. G. v.	32.	Nisch, F.	29.
Medem, P. v.	31.	Nolde, K. F. v.	6.
Meier, K. C.	42.	Nolde, L. L. v.	43.
Menzel, J. G.	24.	Nott, J. W.	16.
Merk, C. A.	45.		
Mertens, J.	19.	D.	
Mey, M. H.	5.	Obolenskoj, J. J. F.	4.
Mirbach, E. N. v.	20.	Ockel, E. F.	17.
Mirbach, F. N. v.	13.	Oelsen, F. J. v.	6.
Mirbach, G.	14.	Olzewski, J.	31.
Mirbach, K. F. v.	39.	Oppelt, J. A.	36.
Mirbach, K. G. v.	31.	Otto, J. H.	29.
Miscikowski, J.	5.		
Möller, J. C.	27.	P.	
Möller, J. G.	28.	Pahlen, B. P. v. d.	3.
Moench, C. L.	25.	Pantenus, E.	4.
Moller, F. W.	15.	Papendick, J. C.	24.
Mondelius, D. G.	37.	Patersohn, A.	10.
Much, F. C.	41.	Pausler, D. W.	28.
Müllner, J. J. F.	23.	Pausler, G. F.	45.
Mutschky, J. G.	24.	Paul, K. F.	7.
		Paulborn, J. G.	45.
		Perlemann, J.	44.
N.		Petit-Pont, J.	38.
Neander, G. F.	14.	Pfeiffer,	12.
Neander, J. F.	9.	Pisanski, J. H.	37.
Neander, W.	15.	Pelchow, G.	10.
Neimbts, J. C.	5.	Prätorius, H. C.	28.
Neißel, J.	45.	Priesborn, J. H.	8.
Nettelhorst, C. C. v.	25.	Prittwitz, K. F. B. v.	38.
Neuhaus, F. K.	6.	Pulst, J. W.	17.

	N.	Seite.		Seite.
Naabe,			Rutenberg, J. F. v.	7.
Nadszewski, D. C.		24.	Rutenberg, K. E. v.	14.
Nahden, v.		33.	Rutenberg, K. E. v.	34.
Nahden, F. E. v.		34.	Rutenberg, W. v.	27.
Nahden, K. v.		37.	Rußen, J. F.	43.
Namm, M.		43.		
Nange, J. G.		29.	Sacken, C. v.	43.
Nank, J. J.		46.	Sacken, C. W. v.	28.
Nasewski, J. D.		9.	Sacken, E. J. v.	19.
Necke, J. F.		35.	Sacken, F. G. G. v.	14.
Nehmann, J. J.		4.	Sacken, K. v.	13.
Reinboldt, C.		36.	Sacken, D. E. v.	19.
Reinecke, J. C.		23.	Sadier, W.	17.
Reimers, H.		41.	Saemann, J. C. N.	43.
Reitwig, J. D.		22.	Sahlfeldt, G. F.	8.
Richter, v.		23.	Sastolbskoi, P.	5.
Richter, J. D.		26.	Saß, G. C. v.	37.
Richter, J. H.		10.	Saß, G. H. v.	14.
Richter, J. E.		11.	Sauvan, P. v.	26.
Richter, J. G.		38.	Sawicz, H.	31.
Rickmann, K. W.		28.	Sawicz, P.	31.
Ridder, J.		25.	Schablowski, J. W.	5.
Rieckmann, G. F.		26.	Schacht, J. H.	34.
Roerdanz, J. M.		42.	Schaeffer, J. F.	28.
Roland, G.		26.	Schau, J. A.	22.
Romannow, K.		34.	Schebalin, N.	9.
Rosenberg, G.		5.	Scheibe, J. E.	16.
Rosenberger, D.		41.	Schemel, D. F.	35.
Rottermund, K. F.		35.	Schiemann, K. B.	15.
Rüdiger, J. W. v.		35.	Schiemann, W. F.	6.
Rüssler, D.		16.	Schindler, A.	38.
Rump, B.		29.	Schirmer, J. E.	36.
Rusching, J. H.		23.	Schleuse, K.	10.
Rust, H. P.		10.	Schlösser, J. G.	15.
Rutenberg, A. v.		21.	Schluschinsky,	21.
		16.	Schmeemann, H. A.	21.

	Seite.		Seite.
Schmidt, C. M.	9.	Sievers, C. G.	28.
Schmidt, F. C. G.	11.	Sievers, J.	5.
Schmidt, J. E.	35.	Stolow, G.	21.
Schneider, F. W.	14.	Stevogt, W. J.	44.
Schöll, K. G.	18.	Smolian, A. L.	29.
Schönberg,	42.	Sojusow, M.	5.
Schreiber, F.	10.	Soltmann, A. G.	27.
Schreiner, J. C.	36.	Soltmann, C. D.	26.
Schröder, C. G.	44.	Sommer, J. D.	24.
Schröder, G. G.	41.	Spieß, J. H.	34.
Schröder, H. F.	8.	Sponholz, K. C.	30.
Schröder, E. D.	7.	Sprenger, N. J.	10.
Schröders, U. v.	43.	Stanecke, C. v.	7.
Schumacher, J. G.	13.	Stavenhagen, E. C.	35.
Schukajew, M.	45.	Stavenhagen, K. G.	41.
Schulz, C. F.	44.	Steencke, M.	24.
Schulz, C. L.	5.	Stegmann, G. F.	19.
Schulz, C. T.	26.	Stein, C. v.	8.
Schulz, C. W.	23.	Stempel, v.	44.
Schulz, G.	19.	Stempel, J. v.	26.
Schulz, G. H.	26.	Stempel, N. C. C. v.	6.
Schulz, J. G.	18.	Stempel, D. C. v.	25.
Schulz, J. G.	30.	Stobbe, H.	44.
Schulz, K. D.	19.	Stockenberg, U. v.	35.
Schumann, J.	10.	Stössel, G. v.	11.
Schuumacher, G.	38.	Stöver, G. G.	15.
Schwarz, G.	35.	Straus, J. D.	23.
Schwarz, G. v.	6.	Straus, U.	24.
Schwemschuch, J. G.	18.	Strauß,	33.
Schwoßmann, J. H.	22.	Strohkirch, C.	23.
Schrekrey, C. E.	36.	Stuart, F.	9.
Sckupp, J. H.	17.	Szwallna, J. P.	31.
Schwald,	18.		F.
Schwald, K. L.	30.	Tamsen, C.	45.
Sell, J.	20.	Terme, K. H.	6.
Serwikow, P.	5.	Thabel, F.	42.

	Seite.		Seite.
Zhiel, K. C.	41.	Watson, K. F.	5.
Zhon, J. C.	39.	Wegener, K. F.	45.
Zhoring, A.	30.	Wegner, J. D.	11.
Zichomiroff, N. S. v.	14.	Wein, J. G.	39.
Ziesenhauseu, K. v.	8.	Weinreich, F.	10.
Zischkewitz, J.	40.	Weizenbreyer, J. M.	10.
Zommerow, J. F.	36.	Wendel, J. L.	12.
Zottien, G. F.	16.	Wendel, D. A.	28.
Zottien, J. H.	9.	Wernich, D. F.	37.
Zrautmann, J. W.	24.	Wehrt, K. D.	18.
Zreuer, G. D.	22.	Wessel, C.	12.
Zreuer, J. C.	15.	Wessel, J. J.	
Zrussow, A.	5.	Wettberg, C. M. v.	40.
		Wichmann, L. J.	15.
U.		Wiesen, J. F.	10.
Ulmann, J. F.	26.	Wigand, D. H. M. v.	25.
Ulrich, C. D.	36.	Wilkens, M. D.	10.
Ungern Sternberg, D. v.	32.	Wilhelmi, H. A. W.	38.
		Willemsen, C. J.	18.
W.		Willzer,	35.
Wick, H. v.	19.	Winter, G. M.	16.
Wietinghoff, F. C. v.	14.	Winkiger, H. D.	23.
Wietinghoff, J. v.	30.	Wittje, C. D.	41.
Wietinghoff, M. H. v.	28.	Wohnhaas, F.	44.
Wogdt, J. v.	11.	Wologodski, P.	5.
Woigt, J. F.	18.	Woyetoff, F. G.	21.
Woigt, K. F.	7.		
		Z.	
W.		Zaifowsky, F.	31.
Wagner, F. G.	46.	Zeiffert, W.	33.
Wagner, G. C.	10.	Ziegenhorn, C. J.	22.
Walter, K. C.	15.	Zimmermann, C. W.	46.
Wasolomejew, L.	30.	Zimmermann, F. W.	26.
Wargassow, F.	11.	Zipling, N.	33.
Warnin, C. L. v.	41.	Zschorn, C. G.	26.
Wasenaer, J. A.	10.		

T a b e l l e n

über

die Vermessungen der Hauptstraßen

der Kurländischen Statthalterschaft.

Post und Courierstraße von Mitau nach Niga, bis zur Liefländischen Grenze, deren Anfang vom Mitauischen Markt, da, wo sich die Große Straße und die Palais Straße durchkreuzen, gerechnet wird. *)	Höfe, Krüge, Flüsse und Brücken, bis zu welchen die Werste gezählet worden.	Poststationen.	Zahl der Werste von Mitau gerechnet.
Diese geht von Mitau aus, über die Drire und den Aa = Fluß, bis	Baldekhof		= = 2
	linker Hand des Weges.		
	Mitauische Forstei.		= = 5
	Eckau Fluß.		= = 6
	Zennhoff rechter Hand des Weges.		= = 7 $\frac{1}{2}$
	Dalbingscher Kirchenkrug.		= 14
Beim Blockenkrug kehret sich rechter Hand der Weg nach Annenburg.	Blockenkrug und zur Grenze.		= 18 $\frac{4}{5}$
Von Mitau bis zur Liefländischen Grenze sind 18 $\frac{4}{5}$ Werst, oder 2 Meilen und 4 $\frac{1}{5}$ Werst.			

*) Anmerkung. Eine Meile beträgt 18452 Kurländische und 24500 Englische Schuhe. Eine Russische Werste 2636 Kurländische und 3500 Englische Schuhe; folglich gehen 7 Werste auf eine Meile.

Post- und Courierstraße, von Mitau nach Pölangen.	Höfe, Krüge, Flüsse und Brücken, bis zu welchen die Werste gezählet.	Poststationen.	Zahl der Werste von Mitau gerechnet.
Diese gehet von der Mitte des Mitauschen Marktes, bis zur Gleich hinter der Griewscheyn Brücke gehet rechter Hand, die Straße nach Luckum. s. S. 65. Bey dem alten Beckerskrug kehret sich linker Hand eine Straße nach Essern und Liban.	Griewscheyn Brücke über die Schweet.		= 5
	Alte Beckerskrug.		= 12
	Bersenkrug.		= 14
	Aus Bäche. Schibbenhoff, rechter Hand des Weges.		= 17
	Dorotheenhoff und Miltingskrug, an der Berse, r. S. d. W.		= 19
Vom Schwintenkruge gehet zwar ein gerader Weg längst Beckerskrug und dem Doblenschen lettischen Pastorate, nach Gallenkrug im Annenhöfchen, wird aber von den Courieren nicht befahren, weil die Schießpyrde im Hofe Doblen stehen.	Schwintenkruge		= 23
	über die Berse Bäche l. S. in	Doblen.	= 25
Von Mitau bis Doblen sind 28½ Werst, oder 4 Meilen und ½ Werst.	Groß-Bersen r. S. d. W.		= 31
	Meescheneck.		= 34
Beim Gallenkrug gehet rechts eine Straße nach Goldingen.	Gallenkrug.		= 38
	Annenhoff r. S.		= 40

Post- und Courierstraße, von Mitau nach Po- langen.	Höfe, Krüge, Flüsse und Brücken, bis zu welchen die Berste gezäh- let.	Post- statio- nen.	Zahl der Berste von Mitau gerech- net.
			= 50
Von Doblen bis Bächhoff sind 24½ Berst, oder 3½ Meilen.	über die Berse, nochmals über die Berse, in Groß-Blieden r. S.	Bächhoff.	= 52½
Von Billenkrüge gehet im Winter, ein ganz gerader Weg längst Groß-Bezern, über die Bezernsche See, die ohngefähr 100 Faden breit ist, nach Frauen- burg.	Billenkrug, zu Altschwarden gehörig. Grüntenkrog bei der Bezern- schen See. Ueber die Ze- zer-Bäche, längst dem Pastorate,		= 59½
Von Bächhoff bis Frauen- burg sind 29½ Berst, oder 4 Meilen und 1½ Berst. — Gleich hin- ter Frauenburg gehet rechter Hand, die Straße nach Goldingen über Lättringen ab.	nochmals über die Zezer, im Hofe r. S. bis zur Zezer- Bäche. Peterwald.	Frauen- burg.	= 82
Die Ueberfahrt über die Windaü bei Schrunden geschiehet auf einem kleinen Flosse.	Windaü-Fluß und l. S.	Schrun- den.	= 88
Von Frauenburg bis Schrunden sind 28 Ber- ste, oder 4 Meilen.			= 98
Eine halbe Berst hinter Schrunden gehet rechts, die Straße nach Gol- dinaen.			
Zwischen der 112. und 113. Berst kehret sich rechts die Straße nach Hasenpoth.	Mudbären r. S. Kalw n r. S. Paddern l. S.		= 110½
			= 119
			= 126
			= 130

Post- und Kourierstraße von Mitau nach Pölangen.	Höfe, Krüge, Flüsse und Brücken, bis zu welchen die Werste gezählet.	Poststationen.	Zahl der Werste, von Mitau gerechnet.
Von Schründen bis Groß-Drogen sind 24 Werst, oder 3 Meilen und 3 Werst.	l. H.	Gr. Drogen.	= 134 $\frac{1}{2}$
Zwischen der 135. u. 136. Werst, lehret sich linker Hand ein anderer Weg, grade auf den Krotenschen Krug, der etwas näher ist, als der jetzige Weg, längst Klein Ilmagen.	Klein Drogen r. H.		= 136
Gleich vom Klein Ilmagenschen Krüge rechter Hand gehet die Straße nach Libau ab. s. S. 69.	Klein Ilma- r. H.	}	= 140
Von Groß Drogen bis Tadeiken sind 19 Werst, oder 2 Meilen und 5 Werst.	Krug l. H.		Tadei- cken.
Zwischen der 156. u. 162. Werst ist die Straße sehr wässerig.	Krotensche Krug.		= 153 $\frac{1}{2}$
Nach der 161. Werst gehet die Straße von Mitau, über Essern nach Libau, quer durch.	Bis zur Fisch- rödschen Bäche, Fischröden l. H.		= 155
Zur Ueberfabrt über die Paplacksche Bäche, welche 32 Faden breit ist, wird ein Floß unterhalten.	Birgen r. H.		= 162 $\frac{1}{2}$
	Paplacken l. H.		= 164 $\frac{1}{2}$
	Krug und Bäche.		= 166

Post- und Courierstraße von Mitau nach Pölangen.	Höfe, Krüge, Flüsse und Brücken, bis zu welchen die Werste gezählet.	Poststationen.	Zahl der Werste von Mitau gerechnet.
	Kreutburg, ein Weibhof von Susten r. H.		= 167
	Krutenscher Kirchenkrug.		= 169
	Bärenkrug.		= 174
Von Tadeiken bis Oberbartau sind $25\frac{1}{2}$ Werst, oder 3 Meilen und $4\frac{1}{2}$ Werst.		Oberbartau.	= 179
Die Ueberfahrt über den Bartaufuß, welcher 45 Faden breit ist, wird mittelst eines Flosses bewerkstelliget.	Bartaufuß und Krug.		= 181
	Leeping Krug zu Niederbartau gehörig.		= 186
	Geelschen Krug zu Ruzau.		= 191
	Bis zum Ruzschen Kirchenkrug von diesem Krug bis zum Hofe sind $3\frac{1}{2}$ Werst.	Ruzau.	= 206
Von Oberbartau bis zu dem Ruzschen Kirchen Krug, beträgt 27 Werst, oder 3 Meilen und 6 Werst, bis zum Hofe Ruzau aber, woselbst die Schießpferde stehen, $30\frac{1}{2}$ Werst.			
In dem Niederbartauschen, vorzüglich aber in der Ruzschen Grenze, ist der Weg an einigen Stellen sehr morastig.			
Von Mitau bis zur Grenze sind $219\frac{1}{2}$ Werst, oder 31 Meilen u. $2\frac{1}{2}$ Werst.	Buddendicks- hoff, an der heiligen Na.		= 219 $\frac{1}{2}$

Straße von Mitau nach Windau, über Tuckum, Kandau, Zabeln und Usmaiten.	Höfe, die nahe an der Straße liegen, Flüsse und Bäche, die zu passiren sind.	Städte und Flecken, bis zu welchen die Werste gezählet.	Zahl der Werste, von einem Ort bis zum andern.
Diese gehet von der Mitte des Mitauschen Marktes bis = =	Stadthoff l. H. d. W.		Zwisch. der
Von hier gehet die Kourierstraße linker Hand nach Polangen, siehe oben S.	Grievsche Brücke über die Schweet. Auß Bäche. Berse Bäche. Lievensche Damm.		2 und 3
Zwischen der 30. und 31. Werst gehet rechter Hand ein Weg nach Riga.	Krons Bersen r. H. d. W. Lieven Bersen-Daurat Straute.	}	= 5
Bei der 38. Werst gehet rechter Hand, der alte Weg, welcher aber unfahrbar ist.	Buschhoff. Ange Straute. Kaffuppen.	}	10 = 11
Zwischen der 53. und 54. Werste kehret sich rechter Hand der Weg von Tuckum nach Riga.	Abschuppen l. H. Schleuse über die Sjurt Bäche. Kalneck und Vein Straute. Wiksteln r. H. Schlampen. Prawing l. H. Eckendorff r. H. Durben l. H. Schleuse über die Schlocken-Bäche.	}	14 = 15
Bei der 38. Werst gehet rechter Hand, der alte Weg, welcher aber unfahrbar ist.	Schleuse über die Sjurt Bäche.	}	16 = 17
Bei der 38. Werst gehet rechter Hand, der alte Weg, welcher aber unfahrbar ist.	Kalneck und Vein Straute. Wiksteln r. H.	}	17 = 18
Bei der 38. Werst gehet rechter Hand, der alte Weg, welcher aber unfahrbar ist.	Schlampen. Prawing l. H. Eckendorff r. H.	}	18 = 19
Bei der 38. Werst gehet rechter Hand, der alte Weg, welcher aber unfahrbar ist.	Durben l. H. Schleuse über die Schlocken-Bäche.	}	27 = 28
Bei der 38. Werst gehet rechter Hand, der alte Weg, welcher aber unfahrbar ist.	Schleuse über die Schlocken-Bäche.	}	28 = 29
Bei der 38. Werst gehet rechter Hand, der alte Weg, welcher aber unfahrbar ist.		}	29 = 30
Bei der 38. Werst gehet rechter Hand, der alte Weg, welcher aber unfahrbar ist.		}	33 = 34
Bei der 38. Werst gehet rechter Hand, der alte Weg, welcher aber unfahrbar ist.		}	36 = 37
Bei der 38. Werst gehet rechter Hand, der alte Weg, welcher aber unfahrbar ist.		}	38 = 39
Bei der 38. Werst gehet rechter Hand, der alte Weg, welcher aber unfahrbar ist.		}	= 39
Bei der 38. Werst gehet rechter Hand, der alte Weg, welcher aber unfahrbar ist.		}	45 = 46
Bei der 38. Werst gehet rechter Hand, der alte Weg, welcher aber unfahrbar ist.		}	52 = 53

Straße von Mitau nach Windau, über Lückum, Randaun, Zabeln und Usmaiten.	Höfe, die nahe an der Straße liegen, Flüsse und Bäche, die zu passiren sind.	Städte und Flecken, bis zu welchen die Werste gezählet.	Zahl der Werste, von einem Ort bis zum andern.
Von Mitau bis Lückum sind 54 Werst, oder 7 Meilen und 5 Werst.		Lückum.	= 54
	Swirksbde Bäche, zwischen der Wiltagen l. H. Neu = Mocken l. H. Alt = Mocken l. H. Wilzell Straute. Wiltzalle r. H. Schwarzen l. H. Pnbren l. H. Daigon. Wilzing Bäche. Sumber Straute.		1 und 2 2 = 3 4 = 5 5 = 6 10 = 11 11 = 12 13 = 14 17 = 18 19 = 20 21 = 22
Kurz vor der 24. Werst gehet ein großer Weg rechter Hand, über Po- stenden nach Windau.	Putten r. H. Beber-Bäche.		22 = 23 23 = 24
Von Mitau bis Randaun sind 82 Werst, oder 11 Meilen und 5 Werst.	Randaushoff r. H. Stempelhoff l. H. Nfirren l. H. Numannhoff r. H. ein kleines Flüschen ohne Brücke.	Randaun.	27 = 28 = = 28 = = 1 = = 3 4 = 5 5 = 6

	Höfe, die nahe an der Straße liegen, Flüsse und Bäche, die zu passiren sind.	Städte und Flecken, bis zu welchen die Werste gezählet.	Zahl der Werste, von einem Ort bis zum andern.
Straße von Mitau nach Windau, über Luckum, Kandau, Zabeln und Usmaiten.			
Von Mitau bis Zabeln sind 96 Werst, oder 13 Meilen und 5 Werst. Zwischen der 2. und 3. Werste passirt man 2 kleine Flüßchen.	Lapfel-Bäche. Hohenberg l. H. Mattkulln l. H. Logad-Straute. Zabelhoff l. H. Brinck Pdwalen.	} Zabeln.	6 = 7 7 = 8 9 = 10 11 = 12 13 = 14 = = 14
Zwischen der 18. und 19. Werste gehet die Straße von Talsen, nach Libau, quer über den Weg.	Dobe Straute. Schweete Bäche nochmals über 2 kleine Flüßchen Allscheene Straute. Weggen r. H. Nowad Straute. Kalizen r. H.	} Ablich Nonnen l. H. Krons. Kirche jenseit der Abau.	3 = 4 4 = 5 5 = 6 6 = 7 8 = 9 11 = 12 12 = 13
Zwischen der 24. und 25. Werste kehret sich linker Hand, ein Weg über Pilten nach Windau.	Sirre Bäche, ein kleines Flüßchen. Tille Straute. Muiseneck Straute, ein kleines Flüßchen.	}	18 = 19 22 = 23 23 = 24 25 = 26 28 = 29 29 = 30

Straße von Mitau nach Windau, über Luckum, Kandau, Zabeln und Usmaiten.	Höfe, die nahe an der Straße liegen, Flüsse und Bäche, die zu passiren sind.	Städte und Flecken, bis zu welchen die Werste gezählet.	Zahl der Werste, von einem Ort bis zum andern.
	Plesche		30 = 31
	Straute.		31 = 32
	Alpe = Bäche,		
	Warschau		
	Bäche.		33 = 34
Die 38. Werste stehet auf der großen Straße, die von Talsen nach Windau gehet.	Nowadt		
	Straute.	34 = 35	
	Dobe		39 = 40
	Liruks		
	Straute.		40 = 41
	Usmaiten r. H.		41 = 42
	Straßdsche		
	Straute.		46 = 47
	Talze = Bäche.		47 = 48
	Krone		
	Straute.		49 = 50
	Ugalen l. H.		= = 51
	Puffeneck l. H.		52 = 53
	Seme		
	Straute.		53 = 54
	Swarde-		
	Straute.		54 = 55
Zwischen der 56. und 59. Werste sind sehr viele Nebenwege.	Pussen.		58 = 59
	Sweete Bäche.		59 = 60
	Degal-		
	Straute.		60 = 61
	Pere-Straute.		63 = 64
	Popen r. H.		69 = 70
	Platten Bäche.		80 = 81
	Linnemercke		
	Straute.		84 = 85
Kurz vor Windau muß man auf einem schlechten Flosse, den Windaufluß passiren.	Roethhoff l. H.		
	jenseit der Windau.	87 = 88	
Von Mitau bis Windau sind 185 Werst, oder 26 Meilen und 3 Werst.			
	Windau.	= = 89	

StraÙe von Mitau nach Libau, welche sich bei Klein IImagen hinter dem 140. Werstposten von der CourierstraÙe, die nach Polangen geht, trennet. s. S. 63.	Höfe, Krüge, Gläser und Bäche.	Städte und Flecken.	Zahl der Werste, von Mitau bis Libau.
	Groß IImagen Hof und Kirche r. H.		= = 143
	Bundhoff r. H.	Durbschen.	= = 152
	Brücke über den Ausfluß der Durbschen See.		= = 154
	Leegen r. H.		154 = 155
Hier kehret sich rechter Hand die StraÙe nach Hasenpoth, siehe unten S. 71.	Naggen Krug.		= = 155
	Fluß Koloff.		= = 160
	Telfenscher Beyhoff Koloff r. H.		= = 162
	Ilien l. H.	Großbrien.	= = 165
	Brücke über den Ausfluß der kl. Lib. See.		166 = 168
	Noch eine Brücke.		= = 173
	Libaushoff.		= = 174
Von Mitau bis Libau sind 178 Werste, oder 25 Meilen u. 3 Werste. Die 178. Werste stehet auf der großen Brücke kurz vor Libau.		Libau.	174 = 175
			= = 178

Straße von Libau längst dem Strande, bis zur heiligen Na.	Kirchen, Krüge und Flüsse.	Städte.	Zahl der Werste von Libau bis zur Grenze
	Ende der Stadt.	Libau.	I = 2
	Niederbartausches Badehaus.		= = 18
	Abgebrannte N. Bartausche Krugstelle.		= = 23
	Papenseesche Krug.		= = 28
	Brücke über den Papensee.		= = 39
	Noch eine Brücke über einen kleinen Ausfluß.		= = 40
	Heil. Na Kirche l. H.		= = 51
Von Mitau über Libau bis zur heiligen Na, sind 230 Werste, oder 32 Meilen und 6 Werste.	Heilige Krug.		51 = 52
	Heil. Na Fluß.		= = 52

Die Ueberfahrt geschieht auf einem kleinen Flosse.

<p>Strafe von Libau bis Hasenpoth, und von da nach Goldingen, welche beim Naggenkrug, von der großen Strafe nach Mitau, linker Hand abfehret, s. oben S. 69.</p>	<p>Höfe, Krüge, Flüsse und Bäche.</p>	<p>Städte und Flecken, bis zu welchen die Werste gezählet.</p>	<p>Zahl der Werste von einem Orte bis zum andern.</p>
	Mistern, Krug und Hof r. H.		= = 25
	Nawe Fluß.		26 = 27
	Nawsche Krug.		= = 27
	Nawe Fluß.	}	
	Mahlen Krug.		30 = 31
	Witsche Fluß.		35 = 36
	Dubben Fluß.		= = 37
	Leepen Krug.		= = 39
	Swadsche Beihof l. H.		= = 41
<p>Von Libau bis Hasenpoth sind 47 Werste, oder 6 Meilen und 5 Werste.</p>	<p>Hasenpoth- sches Schloß, Kloster und Pastorat.</p>	<p>} Hasen- poth.</p>	<p>46 = 47</p>
	Stackeldangen l. H.		= = 47
	Lasche Fluß.		1 = 2
	Allor Fluß.		= = 2
	Zillenecke l. H.		5 = 6
<p>Die 150 Faden lange Brücke, über die Allor wird vom Hofe Zillenecken unterhalten.</p>	<p>Lappeyen Fluß.</p>		7 = 8
<p>Diese Brücke gehört halb zu Zillenecken, und halb zu Kikkurn.</p>	<p>Kikkurn l. H. Kurische Könige.</p>		8 = 9
	Lipaidsche Kirche.		= = 9
	Wihlgahlsche Krug und Hof l. H.		= = 15
	Kranack Fluß.		= = 15
	Grünhoff l. H.		16 = 17
	Warduppen. Lecke Fluß.		18 = 19
	Wihlgahlsche Wassermühle.		= = 20
			21 = 22
			= = 22
			22 = 23
			29 = 30
<p>Von Libau bis Goldingen sind 83 Werste, oder 11 Meilen und 6 Werste.</p>		<p>Goldin- gen.</p>	<p>34 = 25 = = 36</p>

Straße von Goldingen nach Windau.	Höfe, Krüge, Flüsse und Bäche.	Städte und Flecken.	Zahl der Werste von einem Orte bis zum andern.
Diese gehet von dem sogenannten Ritterkrug in Goldingen bis =	Firschoff r. H. zwischen Krügers Höfchen r. H. Alt Goldingen r. H.		1 und 2 = = 2
Die Brücke gehört halb zu Krazen und halb zu Firschoff.	Krazen l. H. Krazen Bäche. Decksten Wall.		2 = 3 = = 6
Diese Brücke gehört halb zu Groß Zwanden, und halb zu Paddern.	Paddernscher Krug.		6 = 7
Ein Weithof von Groß Zwanden.	Dertenhof l. H. Paddern r. H. Wagenhöfcher Krug.		7 = 8
In diesem Gesinde wohnet ein Freibauer, der zugleich Goldingscher Postilion ist.	Gesinde Scaus Gale r. H. Scausgale Bäche.		8 = 9
	Kimahlen l. H. Kimahlscher u. Kl. Zwand-scher Krug.		9 = 10 11 = 12
Die Brücke über der kleinen Bäche in der Niedrigung, gehöret halb nach Nabben und halb nach Tigwen.	Nabbscher Krug. Lusche Bäche. Tigwen l. H.		14 = 15

Straße von Goldingen nach Windau.	Höfe, Krüge, Flüsse und Bäche.	Städte und Flecken.	Zahl der Werste von einem Orte bis zum andern.
Diese Brücke gehöret zu Ligwen.	Kessche Uype. Ligwenscher Krug.		15 = 16
	Borte Walk. Leddickscher Krug.		17 = 18 = = 18
Die Brücke gehört zu Led- dicken	Scutmall Walk.		18 = 19
Diese Brücke gehört halb nach Schleck, und halb nach Leddicken.	Dobe Walk. Doben Krug. Neuer Krug.		19 = 20 = = 20 25 = 26
	Wensausche Krug und Mühle.		28 = 29
Ebenfalls zu Wensau ge- hörig.	Bächhof r. H. gehört zu Wensau r. H. Oben r. H. und Karls Hof r. H. Specken Krug.		29 = 30 31 = 32 32 = 33
	Brücke zu Suhrs gehörig.		35 = 36
Ein Weihof von Suhrs.	Stirben r. H. Landsensche Pastorat und Kirche r. H. jenseits der Windau. Suhrscher Krug.		36 = 37
	Werstten r. H. gehört zu Suhrs r. H.		37 = 38 39 = 40 = = 40

Straße von Goldingen nach Windau.	Höfe, Krüge, Flüsse, und Bäche.	Städte und Flecken.	Zahl der Werste von einem Orte bis zum andern.
Gehört zu Atlihen.	Floßkrug an der Windau r. H. 2 Brücken zu Suhrs ge- hörig. Atlihen r. H. Brücke über einen Graben. Atlihenscher Krug.		40 = 41
Gehört zur Stadt Win- dau.	Warenhof r. H. an der Windau. Brücke über die WareWall. Warenhöfcher Krug. Passertenscher Krug. Passerten r. H. Windausches Pastorats Höfchen. Kemmhof r. H. Brücke über eine Wald.		41 = 42
Der letzte Werstpfosten steht auf dem Win- daischen Markte, zur Linken.	Rothhof r. H.		= = 43
Von Goldingen bis Win- dau sind 57 Werst, oder 8 Meilen und 1 Werst.		Windau.	= = 45
			46 = 47
			48 = 49
			50 = 51
			54 = 55
			55 = 56
			= = 57

Straße von Mitau nach Jakobstadt über Bauske und Friedrichstadt.	Höfe, Krüge, Flüsse und Bäche.	Städte.	Zahl der Werste von einer Stadt bis zur andern.
Diese gehet von der Mitte des Mitauschen Marktes bis zum = =	Platone Fluß zwischen der Käsehoff r. H. Kalne Krug. Würzau Fluß. Alt Bergfried l. H.		1 und 2 = = 2 3 = 4
Die Ueberfahrt geschieht auf einem kleinen Flosse.	Annenhoff. Dandalsche Krug. Wimpen Krug. Iwicke Fluß. Smilten Krug. Superintendenten Hof. Stalgen. Na - Fluß. Annenburg Hof und Krug. Windmühlen Krug. Kensinghoff l. H. Berzhöffcher Krug.		= = 5 5 = 6 8 = 9 = = 10 12 = 13 = = 13
Hier kehret sich ein Weg nach Mesoten	Hof und Krug. Windmühlen Krug. Kensinghoff l. H. Berzhöffcher Krug. Laarsche Krug. Kosaken Krug. Jungfernhöfische Grenze. Memelhöfische Grenze.		15 = 16 18 = 19 19 = 20 = = 20 20 = 21 = = 26 = = 28
Von Mitau bis Bauske sind 41 Werste, oder 5 Meilen und 6 Werste.	Laarsche Krug. Kosaken Krug. Jungfernhöfische Grenze. Memelhöfische Grenze. Zohdensche Grenze.		29 = 30 31 = 32 35 = 36 = = 38 39 = 40
		Bauske.	= = 41

Straße von Mitau nach Jakobstadt, über Baus- fe und Friedrichstadt.	Höfe, Krüge, Flüsse und Bäche.	Städte.	Zahl der Werste von einer Stadt his zur andern.
	Nemelhöf- scher Krug.		= = 2
	PalleyenKrug.		= = 6
	Alt Nahden.		9 = 10
	Kalne Krug.		11 = 12
	Schacken Krug.		= = 16
Zwischen der 19. und 20.	GarningKrug.		= = 17
Werst kehret sich ein	Eichen Krug.		20 = 21
Weg nach Eichhoff.			
Hier passirt man auf einer	Wilzen Krug.		24 = 25
kleinen Fähre, denCarau-	Barbernsche Kirche und Krug.		27 = 28
fluß.			
Zwischen der 29. und 32.	Wallhöfssche Grenze.		29 = 30
Werste, muß man einige	PalayenKrug.		32 = 33
Moräste und Strau-	Wallhöfssche Kirch enKrug.		
ten passiren.	Peterhof.		36 = 37
	Wallhöfssche Kirche.		
	Wallhof.		= = 38
	Leeten Krug.		40 = 41
	Schwerte Bäche.		41 = 42
	Lauerfallnsche Wald.		42 = 43
Bei der 49. Werste kehret	Reisen Krug.		47 = 48
sich ein Weg nach Lauer-			
falln.			
Von der 50. Werste an,			
bis zur 54. fährt man			
durch die abgebrannte			
Strecke des Lauerfalln-			
schen Waldes.	Halwingshof. Judenbach.		54 = 55 = = 56

Straße von Mitau nach Jakobstadt, über Bausfe und Friedrichstadt.	Höfe, Krüge, Flüsse und Bäche.	Städte.	Zahl der Werste von einer Stadt bis zur andern.
Der Weg am Ufer der Düna ist sehr schmal und gefährlich. Von Mitau bis Friedrichstadt sind 104 Werst, oder 14 Meilen und 6 Werst.	Noch ein Bach ohne Brücke. Ende des Lauerfallischen Waldes.	Friedrichstadt.	57 = 58
Zwischen der 17. und 18. Werst kehret sich ein Weg nach Sehen.	Alt-Sehen. Uppen Krug. Sihlen Krug. Loabeln Krug. Laus-Fluß. Dune Krug. Kanten Krug. Mellen Krug. Sehen Krug. Sehensche Kirche und Krug. Ein kleiner Bach.		= = 63 = = 1 = = 3 5 = 6 = = 9 = = 11 12 = 13 14 = 15 = = 20 20 = 21
Zwischen der 25. und 26. Werst kehret sich ein Weg nach Stabben.	Sehensche Pastorat l. h. Eisen Krug. Elasten Krug. Sarde Krug. Roabesch Krug.		= = 21 = = 23 24 = 25 28 = 29 = = 31
Zwischen der 33. und 34. Werst kehret sich ein Weg nach Alt-Seelburg.	Viren-Bach. Alt Seelburgsche Mühle u. Muzen Krug.		32 = 33
Zwischen der 33. und 34. Werst kehret sich ein Weg nach Alt-Seelburg.	Seizen Krug. Jaune Krug. Weiß Krug. Wickenhoff.		= = 36 = = 37 38 = 39 39 = 40

Straße von Mitau nach Jakobstadt, über Bauske und Friedrichstadt.	Höfe, Krüge, Flüsse und Bäche.	Städte.	Zahl der Werste von einer Stadt bis zur andern.
Hinter der 39. Werst ist der Niennenbergsche See.	Lausche Krug. Sille Krug. Eine Straute.		40 = 41 = = 42
Dieser ganze Weg ist sandig, aber sonst gut.	Holmböfische Grenze.		= = 42
Von Mitau bis Jakobstadt sind 136 Werst, oder 22 Meilen und 2 Werst.	Sußei Bach und Krug.	Jakobstadt.	= = 47 = = 52

Zusätze.

Bei der teutschen Expedition der Regierungskanzellei, ist als Aufkulant angestellt, Herr Herrmann Gotthard Sarving.

Mittelst Eines dirigirenden Senats Ukase vom 4. December d. J. sind die Port Lamoschnen und Eastawen, dem Kommerzkollegium zu St. Petersburg untergeordnet, und die bei den Kameralhöfen befindlichen Zollerpeditionen aufgehoben worden.

Bei der Oberrechtspflege ist Herr Grünberg, als Kanzel-List, und Herr Proctor, als Kopist angestellt.

Von dem Mitauischen Polizeiamte, ist zum Gesindemäkler der Kaufmann, Herr Ewald Ernst Jürgenssen, bestellt worden; er wohnt im 2. Quartier No. 189.

An die Stelle des zum Stadthaupt gewählten und bestätigten Herrn Assessor Zafferberg, ist Assessor bei des Gouvernementsmagistrats Civildepartement, der bisherige Herr Rathmann und Beisitzer im Polizeiamte, Herrmann Peter Rust geworden.

Bei dem Windauschen adelichen Vormundschaftsamte, ist Herr Zohlbein, als Protokollist angesteller.

Verbesserungen.

Seite 5 ist zu lesen Kruszewski. S. 26 Gottlob.
S. 33 Zippling. S. 36 Maune. S. 38 Lemtel.
S. 44 Barnkau.